

DÜRENER

WER
WAS
WANN
WO

Rund
ums
Rurgebiet

ILLUSTRIERTE - Magazin für Düren, Jülich und Regio-Rur

#2|2016

12. Jahrgang

ISSN 1860-6040



Explosionen
in Aldenhoven



Erfolgreiches
Hundegespann



Neuer Stöpsel
für den Stausee

www.duerener.info

DAS HANDWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT VOM NEBENAN.

Guter
Schnitt
Guter
Auftritt.

Ihre geschulten
Friseure der Innung



Dies ist Ihr unbezahlbares persönliches Exemplar - nehmen Sie es mit!

Das Osterfest

„Mogli“ probiert’s mal mit Gemütlichkeit ...

... und empfiehlt den kuscheligen Erdgastarif mit Festpreisgarantie!

Jetzt
SWD PrivatGas
buchen und
entspannen!



Haben Sie auch einen Lieblingsplatz zu Hause, an dem Sie sich sicher und geborgen fühlen? Genau wie Mogli* – Dürens sympathischster Stubentiger. Seine Empfehlung: SWD PrivatGas – der Kuscheltarif mit zwei oder drei Jahren Festpreisgarantie. Jetzt buchen und entspannen!

* Wohnt gemütlich bei Familie Bergsch in Düren.



www.stadtwerke-dueren.de

SWD
Für Dich. Für Düren.

WWW...

Dienstleistungen & Service

- ...dueren.de
- ...dueren-spueren.de
- ...duerener-service-betrieb.de
- ...euregio.tv
- ...stadtwerke-dueren.de
- ...lebezeit.de
- ...dkb-dn.de
- ...reisebueroschwarz.de
- ...reprotec.de
- ...schenkel-schoeller.de

Gastronomie

- ...brauhaus-boddenberg.de
- ...birraduria.de
- ...extrablatt.de

Geld und Finanzen

- ...sparkasse-dueren.de
- ...udelhoven-eisenbraun.de
- ...rick-sistermann.de

Rund ums Auto

- ...autohaus-conen.de
- ...reifenblank.de
- ...schmitt24.com
- ...autolackprofi.de
- ...mercedes-herthen.com
- ...kucki-mobil.de

Beauty

- ...work-at-hair.com
- ...chez-mare.de

Industrie

- ...anker-dueren.de
- ...gkd.de
- ...krafft-walzen.com

Recht

- ...bauchmueller-collegen.de
- ...dettmeier.de
- ...mm-recht.de
- ...rechtsanwalt-saettele.de

Kunst, Kultur & Musik

- ...buergerstiftung-dueren.de
- ...becker-und-funck.de
- ...museum-dueren.de
- ...schweess-foeoess.de
- ...eifelblech.de
- ...ralf-dressen.de
- ...buureband.de
- ...die-gaeng.de
- ...endart.de
- ...mvm-dueren.de
- ...galerie-vetter.de
- ...hausderstadt.de
- ...komm-dueren.de
- ...ziehn-dickmeis.de

Optik

- ...duell-optik.de
- ...optik.li
- ...juwelier-delahaye.de

Sport, Hobby & Freizeit

- ...evivo-dueren.de
- ...schleifers-carouselle.de
- ...btv1864.de
- ...duerenertv.de
- ...duerener-unterwasserclub.de
- ...huepfburgenverleih.de
- ...gcdueren.de
- ...hergarden.de

Haus & Garten

- ...moebel-schaefer.de
- ...gunkel-team.de
- ...holzland-leisten.de
- ...blumenlenzen.de
- ...kelzenberg.com
- ...hanneschmitt.de
- ...fliesenwelt-dueren.de
- ...holzpeters.de



Vanessa Rauer ist die beste Rechtsanwältin-Fachangestellte im Kammerbezirk Köln, der für die Bereiche Köln, Aachen und Düren zuständig ist. **Vanessa Rauer** absolvierte ihre Ausbildung beim Dürener Rechtsanwalt **Reinhard Sättele**. Auf ihrem Abschußzeugnis, das ihr nun nach einer auf 2,5 Jahre verkürzten Ausbildungszeit ausgehändigt wurde, gibt es ausschließlich die Note „Sehr gut“. Die erfolgreiche Rechtsanwältin-Fachangestellte führt das tolle Ergebnis auf die extrem breite Anforderung in der Einzelkanzlei und die gute Zusammenarbeit mit ihrer älteren Kollegin **Nancy Werres** zurück. Vor der Ausbildung hatte **Vanessa Rauer** bereits vier Semester Jura studiert. Das will sie jetzt wieder aufnehmen und, so wie es das Studium zulässt, weiterhin für **Reinhard Sättele** arbeiten.

Flüchtlinge, die der Gemeinde Nörvenich zugewiesen sind, können auf den Verein „**Nörvenich hilft**“ bauen. Freiwillige opfern Zeit, um die Menschen zu unterstützen, die vor Krieg und Gewalt geflohen sind. **Fritz Meister** ist einer von ihnen. Der 74-Jährige bringt sich aber nicht nur als versierter Handwerker ein, wozu er als Radio- und Fernsehtechnik-Meister bestens qualifiziert ist, sondern vor allem als Sprachlehrer mit selbst erstellten Lehrmaterialien. In seinem Elan lässt er sich auch von einer schweren Erkrankung nicht bremsen. „Ihre Menschlichkeit und Tatkraft sind unbezahlbar. Mit Ihrer ruhigen, warmherzigen und sehr freundlichen Art vermitteln Sie jedem einzelnen Flüchtling persönliche Wertschätzung“, würdigte Landrat **Wolfgang Spelthahn** den Nörvenicher, als er ihm eine Dankeskundekarte des Kreises Düren für sein herausragendes ehrenamtliches Engagement überreichte. **Fritz Meister**, der 1945 als Kind mit seiner Familie vor der Roten Armee aus Posen nach Westen geflohen war, bietet zweimal pro Woche Deutschkurse für Flüchtlingen an. Er kennt alle Namen und Schicksale, weil ihm jeder Einzelne am Herzen liegt. „Sie sind in jeder Hinsicht ein Vorbild: Sowohl wie Sie auf andere Menschen zugehen, als auch darin, wie Sie mit Ihrem persönlichen Schicksal umgehen“, unterstrich der Landrat. Im Namen von „**Nörvenich hilft**“ würdigte **Frank Druhm** den Geehrten als Bereicherung für die Gemeinschaft und schloss mit der Feststellung: „Wir sind glücklich, Dich zu haben!“ Dank der Unterstützung der Sparkasse Düren war die Ehrung mit einer Anerkennung in Höhe von 250 Euro verbunden.



Seit fast 25 Jahren lebt der aus vielen Fernsehserien bekannte Schauspieler **Jochen Kolenda** mit seiner Familie in Düren. Bürgermeister **Paul Larue** empfing den 62-Jährigen. Anschließend trug sich der Schauspieler in das Goldene Buch der Stadt ein. Dabei spricht **Jochen Kolenda** von „meiner derzeitigen Heimatstadt Düren.“ Er dreht an vielen Schauplätzen überall in der Welt und fühlt sich überall zuhause, ist aber seit einem Vierteljahrhundert in Düren „verortet“. Da seine Frau aus Winden stammt, lag es nahe, sich in Düren niederzulassen. Zusätzlich zu seinem Beruf als Schauspieler ist er vielfach als Sprecher für Film und Hörfunk im Einsatz. „Mein zweites Standbein“, wie er sagt. **Jochen Kolenda** erzählte Paul Larue von seiner ersten Erfahrung als Schauspieler während der Schulzeit in Essen. Er spielte in einer Laienspielgruppe mit, deren Regisseur sein Deutschlehrer war. „Der inspirierte mich zur Schauspielerausbildung“, erinnert sich **Jochen Kolenda**. Die Abschlussaufführung an der Bochumer Schauspielschule wurde vom damaligen WDR-Hörspielleiter inszeniert, der die Sprecherqualitäten von **Jochen Kolenda** mit dem interessanten Bass-Bariton erkannte. Fernsehschauspieler und Sprecher bei Funk und Film sind bis heute die beiden beruflichen Schwerpunkte geblieben. Nach Beendigung der Schauspielschule hat **Jochen Kolenda** in Pforzheim, Essen, Wuppertal und Köln auf den Theaterbühnen gestanden. Doch die Engagements beim Fernsehen nahmen dermaßen zu, dass er seine Theaterlaufbahn beendete. In Düren, „meiner derzeitigen Heimatstadt“, fühlt sich der Schauspieler wohl. „Als ich das erste Mal in Düren geschlafen habe, war ich verblüfft: Wie ruhig ist das hier!“



Liebe Leserinnen,
Liebe Leser,

Kultur, Sport, Musik, Wissen sind in dieser Ausgabe erneut Themen die die Menschen an der Rur bewegen. Die Orte des Geschehens spannen sich dabei von der Jülicher Kneipenszene bis nach Schloß Burgau, vom Nordkap bis in die Dürener Fußgängerzone oder vom Rursee bis auf die Filmautobahn in Aldenhoven. Lesen Sie, wie man taktisch hunderte Kilometer mit dem Hundeschlitten zurück legt, oder den winterlichen Temperaturen trotz und beim Stadtlauf im Sommer-

dress zehn Kilometer locker abspult. Das Forschungszentrum feiert ebenso Geburtstag wie die größte Filmkulisse der Region und auf weltbekannten Filmen basiert das Wissen von zwei Kleinen. Julius und Christopher sind Experten wenn es um die Bestimmung von Raumschiffen, gebaut aus Bauklötzchen, geht. Etwas größer ist der „Baustein“, den der Wasserverband Eifel-Rur in einer spektakulären Aktion im Rursee „versenkte“. Der Stausee

bekam nach mehr als 80 Jahren einen neuen Stöpsel, um auch künftig dicht zu halten. Erfahren sie, wie ein Bäckermeister mit Modelleisenbahnen dem Druck der Supermärkte entgegentritt...

Viel Spaß beim Lesen.

Ihr **DÜRENER** Team



DÜRENER VORWORT

Liebe Leserinnen und Leser,

der Winter, der eigentlich gar keiner war, geht zu Ende. Alle freuen sich auf Licht und Wärme, frisches Grün und Vogelgezwitscher. Haben Sie Ihren ersten Ausflug schon geplant? Mein Tipp: Bleiben Sie im Kreis Düren, denn das Gute liegt so nah. Auf seinen über 940 Quadratkilometern bietet er eine Fülle von lohnenden Zielen.

Immer mehr Menschen entdecken unsere Heimat als Ausflugsziel und Urlaubsregion. Die Zahl der Tagestouristen lässt sich nur schätzen, die der Übernachtungsgäste wird dagegen von Statistikern präzise erfasst. 2015 ist deren Zahl erneut weit über dem Landesdurchschnitt gestiegen. Über 550.000 Übernachtungen in Gästebetten standen zu Buche, und darin sind die vielen Häuser mit weniger als zehn Betten noch gar nicht enthalten.

Der Aufschwung ist unverkennbar, und er ist alles andere als ein Zufall. Die vielen Investitionen der Vergangenheit zahlen sich nun aus. Vom Jufa-Gästehaus in Jülich über den Indemann, das monte mare Kreuzau, die neue Jugendherberge Nideggen bis zur Kunstakademie und dem Feriendorf in Heimbach – es hat sich viel getan im Kreis Düren. Und es gibt vieles zu entdecken. Die an öffentlichen Stellen kostenlos erhältliche Broschüre „Zeitvertreib“ möchte ich Ihnen hier ans Herz legen. Sie bietet auf über 60 Seiten eine Fülle von Anregungen für Kultur, Erholung und Freizeit im Tagesrhythmus.

Einen sonnigen Frühling wünscht Ihnen Ihr


Wolfgang Speth
Landrat des Kreises Düren



Autohaus
HERTEN

Autorisierter Mercedes-Benz
Service und Vermittlung

*citynah
immer da!*

Die neue E-Klasse



Mercedes-Benz



Pkw:
Aachener Straße 17-19 · Düren
Liebergstraße 66-68 · Nideggen-Embken

Lkw:
Am Roßpfad 5 · Merzenich



Autorisierter Servicepartner der smart GmbH

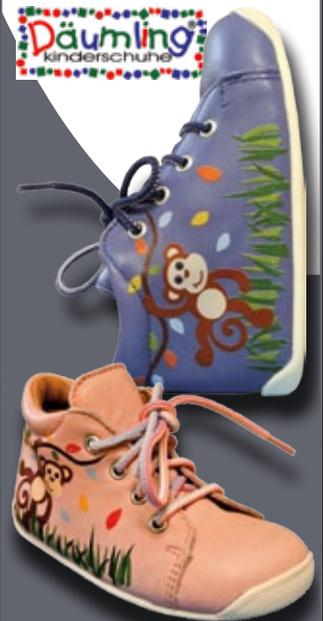
Anbieter: Daimler AG, Mercedesstraße 137, 70327 Stuttgart
Partner vor Ort: Autohaus Herten, Aachener Straße 17-19, 52349 Düren • Ruf 0 24 21/95 49 0 • www.citynah-immer-da.de



Anfang Februar wäre der Berliner Drucker Ernst Litfaß 200 Jahre alt geworden. Als er 40 war hatte er eine geniale Idee. Um das wilde Plakatieren in den Städten einzudämmen erfand er die „Annoncier-Säulen“, heute besser bekannt als „Litfaß-Säule“. Bundesweit gab es zum Jahreswechsel noch rund 50 000 dieser rund 3,50 Meter hohen Säulen, die erstmals 1855 in Berlin installiert worden waren. Alleine in Düren standen bislang 51 dieser markanten „Stadtmöbel“. Diese verschwinden derzeit und werden nach und nach durch moderne Glas-Vitrinen ersetzt, nachdem die Stadt Düren die Konzession mit dem Werbeunternehmen verlängert hat. 20 der neuen Vitrinen sollen künftig den Kulturschaffenden an der Rur kostenlos zur Ankündigung ihrer Veranstaltungen bereit gestellt werden. KOMM, EndArt, KuBa und viele andere Kulturschaffende sind auf diese Plakatwerbung angewiesen. Der Abbau hat sie kalt erwischt. Mit dem Abbruch der Säulen, die übrigens nach rund 150 Schichten aus Leim und Papier geschält wurden, wandelt sich das gesamte Werbebild in der Stadt, künftig wechseln die Plakate automatisch, rollen rauf und runter, und leuchten in der Dunkelheit.

Schuh Sport Orthopädie
Heidbüchel

Meisterbetrieb
Liebe Deine Füße!



Fußkompetenzzentrum • Düren
Kölnstraße 67 • t: 0 24 21 / 1 64 99
www.schuhfachgeschaeft-heidbuechel.de

**REINHARD SÄTTELE
RECHTSANWALT**



Tivolistrasse 41
52349 Düren
t.: 0 24 21 / 4 30 33
f.: 0 24 21 / 40 86 79

Sprechstunden
nach Vereinbarung

www.rechtsanwalt-saettele.de



„Lagerfeuer“, das sind 500 Konzerte, unspielbare Großtaten der Popmusik, reduziert auf ihre in Sperrholz gegessene Essenz, 3-stimmige Gesangsakrobatik, komödiantische Moderationen und halsbrecherische Bühnenstunts. Das gibt es Samstag, 16. April ab 20 Uhr

in Vettweiß in der Gaststätte „Bei Hämmer“ zu erleben. „Lagerfeuer“-Liveshows sind mehr als nur Konzerte. Hier wird das Publikum zum vierten Musiker, denn die Gelegenheiten mitzusingen sind zahlreich und ausgedehnt, Hörerwünsche willkommen.

2014 nahm die Band mit Produzent Jon Caffery (Die Toten Hosen, Einstürzende Neubauten) ihr Debütalbum „Hallo, alles klar?“ auf. Darauf enthalten sind zwölf Eigenkreationen des Dreiers aus Aachen, stilsicher platziert zwischen Seeed, Reinhard Mey und Die Ärzte, die seitdem nicht nur ihren Weg in die Playlists diverser Radiosender gefunden, sondern ebenfalls bei zahlreichen Konzerten für lachende Gesichter auf und vor der Bühne gesorgt haben. Wer „Lagerfeuer“ also bisher verpasst hat, der fährt im April nach Vettweiß.

Die Serie der Jülicher Schlosskonzerte wird am 10. April mit dem Duo Stefan Temmingh & Margret Köll - Blockflöten und Harfe - und ihrem Programm „Lieder ohne Worte“ fortgesetzt. Das Duo ist durch und durch vom Gesang inspiriert. Das Repertoire ist weit gespannt und reicht von Arien und Liedern des italienischen Früh- und Hochbarock bis in die Klassik hinein – mit Liedern von Gluck, Mozart, Schubert und Mendelssohn sowie virtuosen Variationszyklen, die ursprünglich für Czakan (eine Art Blockflöte) von Komponisten wie Carulli, Scheindienst oder Küffner komponiert wurden. Stefan Temmingh gehört zur jungen Generation von Blockflötisten: „Noch nie hat man von einer Blockflöte Töne gehört, die so mühelos und so differenziert auf der gesamten Bandbreite von Klangfarbe und Dynamik gespielt wur-



den“, schrieb der Corriere della Sera in Mailand. Margret Köll studierte Konzertharfe in Innsbruck, Baltimore und München. Ihre Ausbildung an der historischen Harfe erhielt sie bei Andrew-Lawrence King und Mara Galassi, bei der sie in Mailand diplomierte. Seit 2012 unterrichtet sie die Klasse für Barockharfe an der Hans-Eisler-Hochschule in Berlin. Neben Engagements als erste Harfenistin verschiedener Orchester war sie Mitglied einer Folk-Band und nahm an deren weltweiten Tournée teil.

Ein Mann, ein Mikro und vielleicht noch einen Barhocker - mehr braucht Klaus-Jürgen „Knacki“ Deuser nicht für sein Programm aus Anekdoten, Wortwitz und kurioser Situationskomik. „Knacki“ Deuser präsentiert sein neues Programm „Seltsames Verhalten“ live Dienstag, 19. April, 20:00 Uhr im KOMM, Düren.

Klaus-Jürgen „Knacki“ Deuser ist sicherlich Deutschlands



Comedy Coach Nr. 1 und einer der kreativsten Köpfe der deutschen Comedy-Szene. Formate wie NightWash, das ZDF-Neo Comedy-Lab, die 1Live Hörsaal-Comedy, die SWR3 Spasskantine oder auch das Deutsche Stand-up Festival sind von ihm entwickelt worden. Aber so gerne er auch schreibt, coacht und produziert, sein Lieblingsort ist und bleibt jedoch die Bühne. Mit seinem Programm „Seltsames Verhalten“ präsentiert er wieder Stand-up vom Feinsten: „Manchmal träume ich davon, wie ich einfach in so'n Arbeitsamt reinlaufe. Da lasse ich mir den HartzIV-Antrag erklären und dann sage ich: Ach, das ist aber kompliziert, da arbeite ich lieber weiter“.

Mit ein paar Überraschungen und einem Gastkünstler im Gepäck zeigt der Stand-upper dem Publikum seine Sicht der Dinge. Das Fazit: sau komisch. Stand-up im amerikanischen Stil, reduziert und direkt.



Er ist jung, frech, charmant – und er ist ein absoluter Publikumsliebhaber: Luke Mockridge. Dienstag, 20. September, zeigt der Wahl-Kölner in der Arena Kreis Düren, weshalb er zurecht als der neue Star am deutschen Comedyhimmel gilt. In seinem Soloprogramm „I'm lucky, I'm Luke“ erzählt er extrem gut gelaunt abgedrehte Geschichten aus seinem Kosmos. Frische und intelligente Stand-up-Comedy, locker aus dem Ärmel geschüttelt, mit jugendlichen Themen, die nicht nur der Generation um die 20 aus der Seele sprechen – das ist

Luke Mockridges Spezialität. Der 26-Jährige haut Sprüche ganz lässig raus, als hätte er sein Leben lang nichts anderes getan. Hat er im Prinzip auch nicht: Als mittlerer von fünf Brüdern hat Luke früh gelernt, sich auf seine ganz eigene Art durchzusetzen – mit viel Humor und einfach pffiffig! Als Gewinner des Deutschen Comedy Preises 2013 in der Kategorie „Bester Newcomer“ wühlt er sich mit seinem Solo-Programm „I'm lucky, I'm Luke“ munter durch die Welt der „Generation hashtag“. Luke beobachtet nicht nur die Kleinigkeiten des Alltags sehr genau, sondern bastelt daraus seinen eigenen Kosmos. Er ist immer mittendrin und hat für jede Lösung ein Problem. Egal, ob beim One-Night-Stand mit einem weiblichen Pokémon-Fan, beim Besuch beim Urologen oder beim Ausplaudern kleiner, intimer Geständnisse – Luke ist immer Herr der Lage und oftmals Teil des drohenden Unheils.

Tickets sind erhältlich im Ticketshop in der Arena Kreis Düren, in allen bekannten Vorverkaufsstellen, telefonisch unter 02405 / 40 8 60 oder unter www.meyer-konzerte.de.



Ein Konzert aus Fürzen

Till ist begnadeter Werfer und Treffer. Immer trifft Till mit seinen Messern, was er will. Aber weil er nicht immer werfen mag, hat er sich eine Maschine gebaut. Eine die wirft und trifft.

Till alias Georg Traber aus dem schweizerischen La Vraconnaz gehört zur bunten Schar der Performance-Künstler und Artisten, die in der Osterwoche den „Jahrmarkt anno dazumal“ im LVR-Freilichtmuseum Kommern mitgestalten. Die 22. Auflage des Museumsjahrmarktes vom 26. März bis einschließlich 3. April gibt sich diesmal besonders international: Neben der Messerwerf-Nummer aus der Schweiz, die in einer der historischen Schaubuden dargeboten

wird, kommen Artisten und Jahrmarktgeschäfte aus ganz Deutschland, Belgien, Frankreich, den Niederlanden und USA.

So widmet sich der Amerikaner Noah Chorny der 2000 Jahre alten Kunst der vertikalen Stangenakrobatik. Er erklimmt einen hohen Mast auf verschiedenste unmögliche Weisen und bettet seine einzigartige Nummer „Der Laternenanzünder“ in humorvolle Geschichten ein. Bilinda Sun und Tseng-Hai erinnern

mit ihren Darbietungen an den „Kunstfuerzer“ Joseph Pujol, der um 1900 im Pariser Moulin Rouge mit seinen Furzkonzerten zum Star wurde.

In der „Arena der Sensationen“ verbindet die international renommierte Katrina Engelhardt Trapez-Artistik mit eindrucksvollen Formen der Kontorsion, die heute kaum mehr in den Programmen von Zirkussen zu sehen ist. Der Weltmeister im Kunstradfahren Jens Schmitt zeigt indes als „Didi die Toursau“ in der Arena-Manege mit seiner spektakulären „Tour de Panne“ eine Mischung aus Radartistik und Comedy.

Mit einem Programm aus Comedy, Magie und Fakir-

Straßenkünstler von Paris und wird auf dem Jahrmarkt anno dazumal unter anderem wieder seine Flohdame Fifine aus für sie atemberaubender Höhe in ein Wasserbecken Salto schlagen lassen.

Nicht fehlen darf natürlich auch die „Hinrichtung einer Person aus dem Publikum auf einer Guillotine“. Diese Illusionsnummer aus dem 19. Jahrhundert, vom stellvertretenden Museumsleiter höchstpersönlich dargeboten, hat auf dem Museumsjahrmarkt längst Kultcharakter angenommen. Am letzten Jahrmarkt-Tag wird sie aber wahrscheinlich ausfallen müssen, denn dann geht der Sohn des Henkers zur Ersten Heiligen Kommunion.



Darbietungen erwarten Bobby Dixon und Anoushka die Jahrmarktsgäste im zum Varieté umgestalteten Ausstellungspavillon des Museums. Zauberei und Illusion stehen aber auch bei Gilbert auf dem Programm. Er gilt als einer der letzten

Der Jahrmarkt anno dazumal präsentiert über 90 historische Fahr- und Vergnügungsgeschäfte sowie Handwerker- und Händlerstände. Donnerstag ist Familientag mit reduzierten Preisen an den Schaustellergeschäften.

WWW.AUTOLACKPROFI.DE

UNHAUPT GMBH
 ...der Autolackprofi
 ZERTIFIZIERT NACH DIN EN ISO 9001:2008
 Am Langen Graben 35 • 52355 Düren • Tel.: 02421 / 87777

Unfall? Was nun?



- KAROSSERIEBAU-FACHBETRIEB
- AUTOLACKIERUNG & UNFALLREPARATUR
- INDUSTRIELACKIERUNG
- AUTOVERMIETUNG - WERKSTÄTTELEIHWAGEN
- HOL- & BRINGSERVICE
- KOMPLETTE SCHADENABWICKLUNG
- PROVINZIAL-PARTNERWERKSTATT

eMail: info@whaupt.de



Der jahrelange Streit um das Millionen-Erbe der einstigen persischen Kaiserin Soraya ist fast 15 Jahre nach ihrem Tod abschließend geklärt. Der Nachlass steht nun dem früherem Chauffeur

außerordentlich aufwändig. Zahlreiche Gutachten über die Handschrift und die Testierfähigkeit wurden eingeholt. Die Gerichtsakte umfasst rund 30 Bände. Allein die Hauptakte enthält über 4 500 Blatt.

sein Testament zu machen. So sahen es auch die Kölner Richter. Bei dem kurzen Text, der in einem Notizbuch des Bruders von Soraya enthalten war, handele es sich nicht nur um einen Entwurf, sondern um ein

Wenn das Erben länger dauert

und Privatsekretär von Sorayas Bruder als Alleinerben zu. Das entschied das Oberlandesgericht Köln. Die Kölner Richter hatten zu entscheiden, ob ein Eintrag im Notizbuch der Bruders als wirksames Testament zu Gunsten seines Privatsekretärs zu bewerten ist.

Die Kölner Gerichte waren für das Verfahren zuständig, weil der verstorbene Bruder seinen letzten Wohnsitz in Köln hatte.

Das nun zum Abschluss gekommene Verfahren über die Erteilung eines Erbscheins war

Nun hat nicht jeder von uns Millionen zu vererben. Aber niemand der ein Testament errichtet, möchte seinen Nachkommen einen solchen jahrelangen Streit ums Erbe zumuten. Dabei macht es das Gesetz dem Erblasser eigentlich auch leicht.

Der § 2247 BGB enthält eine „Checkliste“ für das eigenhändige Testament, die man nur abarbeiten muss. Mit der Hand geschrieben und unterschrieben sollte es sein. Vorname, Name, Datum und Ort, mehr braucht es bei Volljährigen nicht um

rechtlich verbindliches, mit

Testierwillen verfasstes Dokument, was auch tatsächlich vom Verstorbenen stamme. Unter anderem aus der Wortwahl sowie aus dem Umstand, dass der Text eigenhändig unterschrieben worden sei, ergebe sich, dass der Erblasser nicht nur etwas notieren, sondern eine verbindliche Erklärung abgeben wollte.

Vermerke in einem privaten Notizbuch würden nämlich üblicherweise gerade nicht mit einer Unterschrift versehen. Die Frage was man in das Testament hinein schreibt beantworteten Gesetz und Rich-

ter allerdings nicht. Gerecht soll es sein und Streit vermeiden helfen, das wünschen sich die meisten, die ein Testament errichten. Hier hilft oft schon ein kurzes Beratungsgespräch beim Anwalt um zu klären wie man die eigenen Wünsche und Vorstellungen in die passenden Formulierungen kleidet.

Sie haben eine Frage? Dann schreiben Sie uns: info@dettmeier.de



Der Autor Rüdiger Seebald ist Rechtsanwalt in der Kanzlei Dettmeier | Rechtsanwälte, und im Erbrecht, Jagdrecht und Waffenrecht, im Reiserecht, sowie im Bereich des allgemeinen Zivilrechts tätig.

Ist die Sehschärfe bestimmt, beginnt für gewöhnlich das Warten auf die neue Brille. In Düren hat man nun die Möglichkeit, die neue Sehhilfe direkt hinter die Ohren zu klemmen und auf die Nase zu setzen, um mit geschärftem Blick auf die Straße zu treten.

Technik setzt und dadurch sofort und flexibel den Erfordernissen der Kunden entsprechen kann. Bei neuen Brillen und eventuell nötigem Service. Das besondere Bonbon: D&B bietet den Kunden den Blick über die Schulter an. Man darf zuschauen, wie die individuelle

Stärken werden ständig genügend genügend Gläser gelagert, um sicher zu stellen, dass jeder Kunde sofort bedient werden kann. Das Brillengestell suchen sich die Kunden ganz nach ihrem Geschmack aus. D&B ermöglicht durch Einkauf großer Mengen eine breite Auswahl an aktuellen, modischen Fassungen - darunter viele Topmarken - zu besonders günstigen Konditionen. Ist die Fassung ausgewählt, werden die Gläser nach vorheriger sorgfältiger Sehstärken-Bestimmung für das gewünschte Gestell zurecht geschliffen, erläutert Optikerin Annika Bellinghausen.



Dabei werden die Gestelle von den Optikern in der Werkstatt vermessen und die Daten digital auf die Schleifmaschine übertragen. Dann werden die Gläser passgenau für das Gestell formgerandet. Gleich nach dem Einsetzen der Gläser in die Fassung erfolgt die individuelle Anpassung am Kopf. Wer nicht warten will, der geht einen Kaffee trinken, bis die Sehhilfe fertig ist.

Brille - Zum Mitnehmen

Das D&B-Brillen-Outlet in der Kleinen Zehnthofstraße 48 bietet die „Brille to go“ an. Schon nach 90 Minuten ist die gewünschte und benötigte Sehhilfe fertig. In Düren einmalig. Möglich wird das, weil der Optiker die Werkstatt noch im eigenen Haus hat, auf aktuelle

Brille in der Werkstatt handwerklich gefertigt wird. 99 Euro kosten die Brillengläser der Sofortservice ist inklusive, hinzu kommt nur das Brillengestell. Machbar sind, erläutert Optikermeister Guido Duell, alle Lösungen zum Sehen in die Ferne und Lesebrillen. Rund drei Viertel aller Brillenträger können somit den Sofort-Service nutzen. Die Gläser die D&B verarbeitet sind leicht und dünn, entspiegelt und gehärtet. Von den gängigsten



Hektik, ein stressiger Alltag, Anforderungen im Beruf und Politik, und dies über Jahrzehnte, zu bewältigende Krisen im persönlichen Bereich, Burn-out – Karl-Albert Eßer kennt das alles. Seine Art der Kompensation ist, dem künstlerisch

beim Älterwerden die Kostbarkeit des Lebens zu spüren und mit dem eigenen Leben in all seinen Höhen und Tiefen versöhnt zu sein. Eßer hat kurze und klare Sätze ebenso klar strukturierten Bildern gegenüber gestellt. Es sind seine Bil-

lung Lesezeichen in Kreuzau und Buchhandlung an der Burg in Nideggen sowie nach den 11-Uhr-Gottesdiensten in St. Marien in Düren für drei Euro erhältlich. Der Erlös ist für einen guten Zweck. Er kommt den Projekten der Altenhilfe

unterstützt. Angesichts einer weiten steigenden Zahl hochaltriger Menschen in unserer Gesellschaft und wachsenden Demenzerkrankungen ist es wichtig, dass wir uns in diesem Bereich weiter engagieren und auf diese gesellschaftlich

Lichtblicke im Spätsommer

zu begegnen. Seit seiner ersten Broschüre „Haltepunkte im Alltag“, sind Achtsamkeit und zur eigenen inneren Mitte finden seine großen Themen. Neben den Broschüren bietet er Meditationen an und organisiert Ausstellungen.

„Lichtblicke im Spätsommer“ heißt das neue 32-seitige Booklet und ist ab sofort im Verkauf. Mit seinen Werken und Wortimpulsen widmet er sich Aspekten des Älterwerdens. Wieder ist das Thema biographisch geprägt. „Es ist wichtig,

der. Vor etwa fünf Jahren hat er angefangen zu malen, obwohl „ich vorher über Jahrzehnte keinen Pinsel mehr in der Hand hatte“. „Bleib offen für Neues“, lautet eine seiner Botschaften, Anker genannt, die Eßer in seine Broschüre aufgenommen hat, oder „Schließe Frieden mit Unversöhntem“.

Die Broschüre ist beim Caritasverband Düren-Jülich e. V., Kurfürstenstrasse 10-12 in Düren, in der Agentur Schiffer am Kaiserplatz, Buchhandlung Decker in Düren, Buchhand-



und Demenzarbeit des Caritasverbandes für die Region Düren-Jülich e.V. zugute. „Wir freuen uns sehr, dass Karl-Albert Eßer in diesem Jahr mit den Erlösen aus seinen Büchern die Arbeit des Caritasverbandes

wichtigen Themen aufmerksam machen. Das Buch von Karl-Albert Eßer greift diese Themen sehr gut und mutmachend auf.“, so Dirk Hucko, Sprecher des Vorstandes des Caritasverbandes.



Die Sparkasse Düren platzierte sich erneut, nach 2015 nun ebenfalls 2016, in den Top 10 der besten

Websites von Sparkassen und Banken beim Vergleich von Online-Angeboten für Beratungskunden in Deutschland.

pen bewertet. Das jährliche ibi-Website-Rating genießt branchenweit eine hohe Anerkennung und großen Stellenwert.

„Die erfreuliche erneute Auszeichnung bestätigt uns in unserem Bestreben, den Internet-Auftritt der Sparkasse Düren für unsere Kunden permanent weiter zu verbessern“, so Dr. Gregor Broschinski,



Echte Mehrwerte und Neuigkeiten aus der Region

Prof. Dr. Hans-Gert Penzel, Professor an der Universität Regensburg und wissenschaftlicher Leiter des ibi-Institut, überreichte in Frankfurt am Main die begehrte Auszeichnung. Für die Preisvergabe wurden die Internet-Auftritte von 50 Banken und Sparkassen hinsichtlich ihres Mehrwerts für verschiedene Kundengrup-

Mitglied des Vorstands der Sparkasse Düren. Im Vergleich zum vergangenen Jahr hat sich die Sparkasse Düren 2016 im Bereich „Beratungskunden“ um weitere Plätze verbessert. Ein zweiter Award wurde der Sparkasse Düren für das Schwerpunktthema „Konsumentenkredit“ überreicht. Ebenfalls in diesem Feld

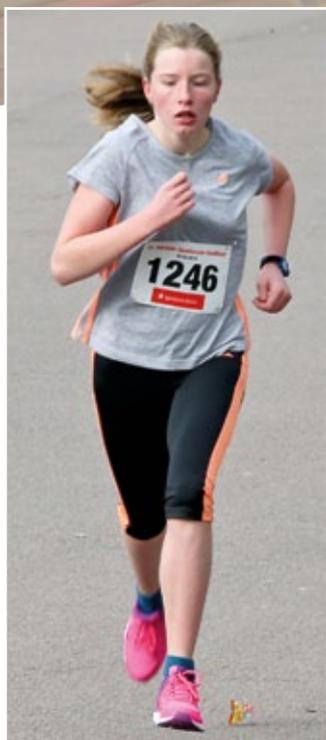
platzierte sich die Sparkasse Düren in den Top 10 unter den 50 teilnehmenden Banken und Sparkassen.

Die Bewertung der Kreditinstitute beim Rating durch das ibi-Institut erfolgt anhand eines erprobten, stetig aktualisierten und weiterentwickelten Kriterienkatalogs. Dieser listet mehr als 700 Detailpunkte

auf, welche die Nutzerfreundlichkeit der Webseiten, deren transparente Struktur und den Informationsgehalt bewerten. Im Vordergrund stehen dabei Beratungsqualität und Nutzerfreundlichkeit. Zwei gewichtige Kriterien bei der die Sparkasse Düren erneut besonders gut abgeschnitten hat. www.sparkasse-dueren.de



1500 liefen durch die Innenstadt



Es war ein Fest des Sports. 1500 Teilnehmer verzeichnete der 31. Sparkassen-Stadtlauf in der Dürener Innenstadt. Rekordbeteiligung für den Veranstalter SG GFC Düren 99. Bei sonnigem, allerdings durch den Wind sehr kaltem Wetter zogen Jung und Alt ihre einsamen Runden durch die Straßen. Im Ziel war eigentlich jeder ein Gewinner. Denn neben den schnellen Zeiten zählte ebenso das Dabeisein und das Ankommen bei den insgesamt fünf gestarteten Läufen. Bei dem eisigen Wind wie Zuhause fühlte sich offenbar Levi

Thomet. Genau 31 Minuten nach dem Start passierte er das Ziel. Beheimatet ist der Sieger in Alaska. In Düren weilt der 19-jährige als Austauschschüler, beim DTV hat er vorübergehend seine sportliche Heimat gefunden. Während die meisten Teilnehmer warm verpackt auf die Strecke gingen, nahm er das Rennen in kurzer Hose und Trägershirt in Angriff.

Ein weiterer Gewinner des Tages war der elfjährige Maurice. Für ihn lief Peter Borsdorff mit der Sammelbüchse und hatte am späten Nachmittag 1245,63 Euro „en de Duus“. Borsdorff möchte dem Jungen im nächsten Jahr eine Delphintherapie ermöglichen, Maurice leidet an Autismus.

Mit dem Lauf der Bambini über 400 Meter hatte der Wettkampftag begonnen. Es folgten die jeweils 1,6 Kilometer der männlichen und weiblichen Schüler. Bei den Bambini gab es keine Wertung, dabei sein war wichtiger. Den Schülerlauf entschied David Peters von DTV für sich und bei den Mädchen war Jana Stockem von Borussia 09 Inden die schnellste Starterin. Mit knapp 600 Teilnehmern war der Lauf über fünf Kilometer das Ereignis mit den meisten Startern. Los ging es vor dem Haupteingang des Hauptsponsors Sparkasse. Die Strecke führte über den Markt, Ahrweilerplatz, Steinweg, Altenteich, Kämergasse, Oberstraße, Weisenhausstraße, Am Pletzerturm, Kölnstraße,



Wirtelstraße, Kleine Zehnthofstraße. Das Ziel befand sich auf dem Markt vor dem Bürgerbüro.

Alle Läufer waren mit Transpondern „bestückt“, was die Zeiterfassung für jeden auf den Sekundenbruchteil ermöglichte.

Nach 15:54 Minuten passierte Maciek Miereczko aus Erfstadt das Ziel, Eva Offermann aus Konzen folgte knapp drei Minuten später als schnellste Frau.

Der Lauf über zehn Kilometer bildete den Höhepunkt des 31. Stadtlaufs. Schnellste Frau



war die Aachenerin Kristina Ziemanns. Die Mannschaftswertung sicherte sich Runners Point Düren 1 mit Nora Schmitz, Sabine Lakomy und

Carolin Schmitz. Stadtmeisterin wurde Felicitas Stingel, Stadtmeister darf sich der Amerikaner Levi Thomet für ein Jahr nennen.



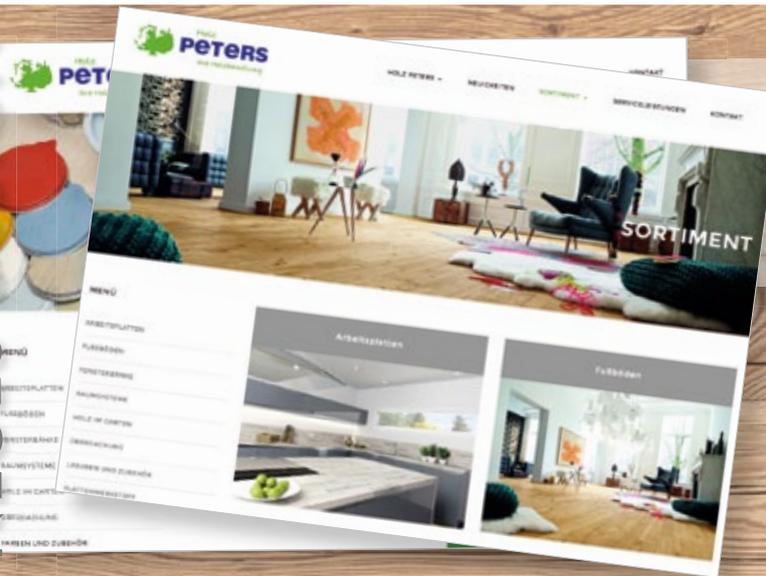
Holz
PETERS
Ihre Holzhandlung

im neuen Look!



Mariaweilerstr. 57 www.holzpeters.de
52349 Düren info@holzpeters.de

NEUES DESIGN



Es geschah in Aldenhoven



heit ist ihr Job!“ für Ordnung und Action sorgen wird.

Ein Beitrag der neuen siebenteiligen Staffel, die bis zum 26. Mai läuft, wurde ebenfalls im Dürener Leopold Hoesch Museum gedreht. (Wir berichteten).

Den spektakulärsten Stunt „Made in Aldenhoven“ dieser Staffel gibt es in der Folge „Tödlicher Profit“ (21. April, 20.15 Uhr) zu sehen: Ein 15 Meter langer Tankklaster überschlägt sich hochkant und explodiert dabei.

Einen

vorbereitet. Für die Sicherheit sorgten zwei Feuerwehrwagen mit einer zehnköpfigen Besatzung.

Es gibt weitere imposante Zahlen aus den vergangenen zwei Jahrzehnten: Sieben Mal gewann die Serie den „Taurus World Stunt Awards“. Über 5000 geschrottete Fahrzeuge und über 1.000 verhaftete Gangster wurden gezählt.

Gut vier Tage Vorbereitung sind für jeden Stunt nötig, die Vorbereitung für eine Folge dauern rund vier Wochen. 100 Mitarbeiter brauchen zehn Stunden, um eine Stunde Filmmaterial herzustellen, am Ende werden daraus zwei bis drei Minuten Film zusammen geschnitten

Pro Staffel werden für Tests und dem endgültigen Dreh rund 400 Reifen verschlissen und ungefähr 30 Tonnen Stahl werden pro Staffel für Spezialkonstruktionen verbraucht. Beim Dreh sind rund 100 Mitarbeiter im Einsatz und bis zu 16

Wenn am 7.

April die neue Staffel der RTL Erfolgsserie „Alarm für Cobra 11 - Die Autobahnpolizei“ startet, dann wird ebenfalls ein Teil des Kreises Düren über die Mattscheiben flackern, denn unzählige spektakuläre Stunts sind „Made in Aldenhoven“. Seit über einem Jahrzehnt nutzt die Cobra 11 Produktionsfirma „Action Concept“ das großzügige Areal der Test- und Filmautobahn auf dem Gelände der ehemaligen Zeche „Emil Mayrich“ für die aufwändigen

Dreharbeiten.

In Spielfilmlänge startet die neue Staffel, die aus sieben Episoden besteht am 7. April mit dem Titel: „Cobra, übernehmen Sie“. Für RTL ein Tag, um einmal nach hinten zu schauen, denn die Serie feiert 20-jähriges und der Pilotfilm der neuen Staffel ist die 300. Folge der Serie.

Von Anfang an dabei Ergogan Atalay, alias Semir Gerkhan, der acht Partner an seiner Seite hatte und mit Daniel Roesner, alias Paul Renner, weiter unter dem Motto: „Unsere Sicher-



derartigen Überschlag gab es noch nie in der Geschichte von „Alarm für Cobra 11“. Das Stunt-Team hat diese Szene rund drei Wochen lang geplant und vorbereitet.

Bei dem Überschlag des Tankklusters gab es auch die größte „Cobra 11“-Explosion aller Zeiten. Dafür wurden 200 Liter Benzin und sechs Kilo Sprengstoff verwendet. Nach mehreren Wochen Planung wurde der Stunt am Drehtag auf der Filmautobahn in Aldenhoven sieben Stunden lang von einem 17 köpfigen Team

Kameras halten die Stuntszenen aus allen erdenklichen Perspektiven fest.

In über 120 Ländern feiert Cobra 11 Erfolge, drunter: Ungarn, Tschechien, Slowakei, Slowenien, Lettland, Estland, Litauen, Türkei, Polen, Spanien, Italien und sogar in Mexiko, Russland und China, Japan, Südkorea. Immer wieder tauchen exclusive Fahrzeuge in der Serie auf. Der wertvollste „Gaststar“ auf vier Rädern – ein Fulda Exelero, die Sportvariante des Maybach 57, kostete neun Millionen Euro.

Die freundliche Fahrschule
Tochem Rauch
 Bismarckstraße 26 in Düren • Cyriakusstraße in Niederau
Nerve behalte!
 Tel.: 02421 / 16633 • www.fahrschule-rauch.eu

„Ich hab immer gesagt: Wenn ich mal heirate, will ich auf jeden Fall Livemusik! Aber als es dann soweit war, hatte ich echt ein Problem: Ich kannte keine Musiker, den Angeboten im Internet konnte irgendwie nicht vertrauen, und Agenturen hatten echt horrend Preise“, erinnert sich Sandra aus Jülich.“

Das Problem kennen viele angehende Brautpaare, Veranstalter und Firmenchefs. „Man weiß, ein musikalischer Rahmen gäbe dem Event eine ganz besondere Note, aber man weiß nicht, welche Musiker der Region den Geschmack des Publikums treffen.“ Denn natürlich gibt es deutschlandweit tolle Solisten, Bands und Ensembles – aber das ist oft mit großem finanziellen Aufwand verbunden, weil Fahrt und Hotel bezahlt werden müssen. Dabei ist es auch in der Region Aachen/Düren möglich, für jeden Geschmack das richtige musikalische i-Tüpfelchen zu finden, gesetzt den Fall, man kennt sich in der „Szene“ aus!

David Mirche, Wahldürener und Gitarrist beim Duo Honey & Wood, erklärt die Lösung für dieses Problem: „Die Idee ist nicht ganz neu: In der niederländischen Partyband, in der ich vor vielen Jahren gespielt habe, gab es regelmäßig „Vorspielnachmittage“, an denen Brautpaare und Partyveranstalter sich live ein Bild von uns

machen konnten – unentgeltlich, in unserem Proberaum. Dieses potentielle Publikum wusste dann ganz genau, was sie erwartete, wenn sie uns engagierten. Das schafft ein ganz anderes Vertrauen als „Blind Booking“ im Internet, und gibt es noch so viele gute Bewertungen!“

Das Duo „Honey & Wood“ organisierte deshalb jetzt das erste „HandMadeMusic“ acoustic showcase in der Endart, die die Räumlichkeiten als Kooperationspartner kostenfrei zur Verfügung stellte. „Wir möchten eine Win-Win-Situation für alle Beteiligten schaffen“, so Ina Hagenau, Dürener Sängerin und Mitgründerin des Startups „Stimmste?!“. „Wir bieten eine Plattform für Musiker der Region, und zwar quer durch alle Stilistiken. Gleichzeitig ist das die Möglichkeit für alle Menschen, die Veranstaltungen organisieren – sei es der Geschäftsführer eines großen Unternehmens, ein Wedding Planner oder Privatpersonen mit anstehenden Festen – sich an einem Abend mehrere Ensembles anzuschauen und sich außerdem qualifiziert von den anwesenden Musikern beraten zu lassen. „Das ist

besonders an diesem Format: Unsere Gäste kommen mit einer Veranstaltung im Kopf zu uns und profitieren von unserem großen Erfahrungsschatz. Gerne beraten wir zukünftige Gastgeber, welche

deten Musiker boten ein abwechslungsreiches Programm, das auf lateinamerikanischer und klassischer Musik fußt. Kontrast dazu die Musik der Initiatoren „Honey & Wood“: Pophits von den Beatles bis Adele, die zum Mitsingen einladen und individuell arrangiert eine unverwechselbare Atmosphäre zwischen gediegener Dinnermusik und Lagerfeuerstimmung kreieren. Zweimal im Jahr soll das Format in Zukunft stattfinden, mit immer wechselnden Gästen. „Wir wählen absichtlich kleine, akustische Besetzungen aus, die in der kleinsten

Vorspiel bitte



Art von Musik, Besetzung und technischer Aufwand für ihr Event ideal ist.“

Für die Premiere hatte sich das Duo zwei hochkarätige Instrumentalisten aus Kreuzau ins Boot geholt: Das „Duo Avilés“ (Klavier und Violine). Die beiden professionell ausgebil-

hätte Platz finden, durch entsprechende Technik aber auch Veranstaltungen mit über 1000 Gästen gestalten können. So können wir sicherstellen, dass auch Veranstalter mit kleinem Budget bei uns gut beraten werden können“, so Ina Hagenau.



Mo. 12 - 20 Uhr
Di. 10 - 20 Uhr
Mi. + Do. 10 - 22 Uhr
Fr. 10 - 20 Uhr
Sa. 8 - 14 Uhr
und nach Vereinbarung



Hartmut Becker | Valenciener Straße 142 | Düren-Gürzenich | Telefon 02421/207171 | www.work-at-hair.com

work@hair
Maare machen Leute

Meistens hat das Forschungszentrum Jülich mit großen Zahlen zu tun – in diesem Jahr nimmt es sich etwas bescheidener aus: Die „60“ wird gefeiert. 1956 nämlich wurde es als Kernforschungsanlage – KFA – gegründet. Im Geburtsjahr des amtierenden Vorstandsvorsitzenden Prof. Wolfgang Marquardt.

Diese zwei Ereignisse zusammenzubringen, das amüsiert den Verfahrenstechniker lediglich. Er schmunzelt, lehnt sich zurück und spricht dann lieber wieder über das Forschungszentrum.

Ein Mann – ein Amt. So könnte man es formulieren. So ein wenig aus der Reserve locken lässt sich der Naturfreund, Kunst- und Kulturliebhaber, und Anhänger der guten Küche mit den passenden Getränken dennoch. In Böblingen geboren, lebt Prof. Marquardt seit 22 Jahren im Rheinland. An der RWTH Aachen hatte er seit 1993 den

Lehrstuhl für Prozesstechnik besetzt, ehe er vor zwei Jahren an die Rur wechselte. Also ist der Schwabe eigentlich inzwischen ein Wahl-Rheinländer?

„In ihrem Naturell wollen Schwaben alles schon sehr gerade haben, schön im Rahmen der Regeln. Im Rheinland habe ich kennen und schät-

Arbeitgeber immer noch die Wissenschaftsschmiede vor den Toren der Stadt ist.

Eingeladen sind die Jülicher



Ein Mann – ein Amt



zum großen Tag der Neugier am 5. Juni. „Es gibt bereits eine Planung, die schon auf Hochtouren läuft, und ein Programm“, sagt der Vorstandsvorsitzende, ohne wirklich etwas zu verraten. „Da lass ich die Spannung noch ein bisschen stehen.“

Sicher ist, dass der Campus wieder allen Interessierten für Erkundungen eintrittsfrei offen steht und manches Rätsel zu lösen ist.

zen gelernt, dass man manchmal ‚fünfe grad sein‘ lassen kann, wenn man miteinander etwas erreichen möchte“, erklärt er schmunzelnd.

Ziele gibt es derer viele, schließlich ist jetzt erst öffentlich geworden, dass im Jahre 60 des Forschungszentrums ein Masterplan für eine Umgestaltung bis 2050 erstellt worden ist. Das Bauvolumen, so wird gemunkelt, liegt bei 40 Millionen Euro. Das sind gute Aussichten für den Standort und auch für Jülich, deren größter

Für alle, die gerne experimentieren, bietet das Seebühnenprogramm Wissens- und Experimentiershows zum Mitmachen.

Unter dem Motto „60 Jahre – Forschung im Zentrum“ bringt unter anderem eine neue Ausstellung den Besuchern die Geschichte des Forschungszentrums näher und eröffnet Ausblicke in die Zukunft.

Wie sagt es Prof. Marquardt: „60 ist eine schöne Zahl, aber keine Zahl, auf die man zu viel Gewicht legt. Wir gehen es etwas bescheidener an und heben uns ein großes Fest für eine andere schöne Zahl auf, vielleicht die 75.“ Eine Feier die er dann aber sicher nicht mehr gemeinsam mit dem Forschungszentrum feiern wird - als Gast vermutlich.

INTER-NETT

BOSE
Soundtouch Portable 10
 Wi-Fi Music System Bose Spitzenklang – nur ein Tastendruck entfernt, ab jetzt streamen Sie Internetradio, Musikdienste (wie Spotify) und Ihre gespeicherten Musikdateien einfach per Tastendruck. Dank wiederaufladbarem Lithium-Ionen-Akku ist es zudem transportabel. erhältlich in weiß und schwarz

JETZT NEU

EURONICS **Gunkel** **199,-**

Elektro-Gunkel KG | Wirtelstr. 28 | 52349 Düren | T 02421 27000 | F 02421 270040

Der Lions Club Marco-durum veranstaltete gemeinsam mit der Stadt Düren zum 17. Mal die Kulturtage auf Schloss Burgau. „Dürener Köpfe“ sind jeweils ein Thema. Für die Dauerausstellung, die bis Ostern in der Hauptburg zu

sehen ist, steuerten fünf „Köpfe“ mit Migrationshintergrund, die nun in Düren nun beheimatet sind, ihre Arbeiten bei.

Der amtierende Präsident des Lions Club, Heinrich Hemsch, eröffnete den kulturel-

len Reigen im Beisein zahlreicher Gäste. Neben der Ausstellung standen wieder ein Familientag, der „Dürener Talk“, Konzerte und Theater auf dem Programm des zweiwöchigen Veranstaltungsreigns. Der Erlös der Lions-

Kulturtage kommt dem Feriencamp am Badesee des Jugendamtes, der

Lebenhilfe e.V. Düren, und dem Heinrich-Böll-Haus Langenbroich zu. Ferner unterhält der Lions Club einen Feuerwehr Fonds, um im Notfall schnell, diskret, anonym und unbürokratisch Hilfe leisten zu können.

Tage voller Kultur



Andrej Kleer wurde in Kasachstan geboren und lebt seit 1990 in Düren. Er hat seine Leidenschaft, das Fotografieren, zum Beruf gemacht. Er liebt Portrait und Reportage, wobei bei ihm Individualität und Kreativität im Vordergrund stehen. Die Serie „Kontraste“ zeigt alte Menschen mit neuzeitlichen Dingen.

Amirmostofian Thamoors stammt aus dem Iran. Seit 1989 lebt er in Düren. 2007 begann er zu Schnitzen. Das Verhältnis von Mann und Frau ist sein Thema. Mehrmals stellte er im Rahmen der Aktion „Parkraum“ im Schillingspark in Gürzenich aus.

Abdul Razzak Shabalout stammt aus Homs in Syrien. 2014 erhielt er ein Stipendium des Heinrich-Böll-Haus. An der Universität Damaskus hat er ein Studium der Bildenden Kunst absolviert und mit dem Bachelor of Fine Arts abgeschlossen. Seine Gemälde brillieren im Detail, wirken auf den ersten Blick wie ein Foto.

Zbigniew Myk ist Pole und kam 1988 nach Düren. Zuvor hatte er an der Kunstakademie in Krakau studiert. Seine Wandbilder und Skulpturen, die er in Mischtechnik erstellt waren schon in zahlreichen Einzel- und Gruppenausstellungen zu sehen.

Pia Kääpä hat ihre Wurzeln in Finnland. 1992 kam sie zusammen mit ihrem Ehemann und den beiden Söhnen an die Rur. Erste Kontakte mit der Kunst vermittelte ihr Vater Gunnar A. Westerlund, selbst Künstler und Fotograf. Seit 2008 stellt sie ihre „frohen“ Bilder aus.



Feiern Sie mit uns das Jubiläum des Jahres!

1499.-
UNSER JUBELPREIS

Wohnecke, ca. 355 x 170 cm, PG 6

0,0%
FINANZIERUNG
bei 36 Monaten Laufzeit

Jetzt jede Menge Jubel-Angebote

Die ersten zehn Küchenkäufer einer frei geplanten Küche erhalten einen

SIEMENS KAFFEE-VOLLAUTOMAT
geschenkt!

UVP 549,-
Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.
Gültig bis 31.03.2016

DAS JUBILÄUM DES JAHRES

50 JAHRE
FESTSTÄNDLICHE VEREINBARUNG

» Unsere Einkaufskooperation*, mit über 400 Partnern wird 50 Jahre. Wir gehören dazu und feiern mit!

*Alliance Möbel Marketing GmbH & Co. KG

www.moebel-schaefer.de • facebook.com/moebel.schaefer

Alle Polstermöbel & Boxspringbetten
1 Preisstufe günstiger
als ausgewählt zahlen!
Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.
Gültig bis 31.03.2016

¹⁾ Gültig ab einem Einkaufswert von 500,- Euro. Effektiver Jahreszins und gebundener Sollzins entsprechen 0,00 % p.a. bei einer Laufzeit bis zu 36 Monaten. Bonität vorausgesetzt. Partner ist die Commerz Finanz GmbH, Schwannhaierstraße 31, 80336 München. Die Angaben stellen zugleich das 2/3 Beispiel gemäß § 6a Abs. 3 PAngV dar. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Gültig bis 31.03.2016.

möbel schäfer

schäfer Möbelgesellschaft mbH & Co. KG



Silas Dell ist der erste Deutsche Meister aus den Reihen des Jülicher Judoclub: Im U-18-Wettbewerb in Herne dominierte er über David Hohn aus Hennef.

Stolz ist darauf nicht nur der Kämpfer selbst, sondern auch Vereinschef Leander Fürst.

„Seine gute kämpferische Leistung an diesem Tag zeigte sich darin, dass er alle seiner drei Vorkämpfe in kurzer Zeit – nämlich unter einer Minute – mit Ippon gewinnen konnte“, berichtet Fürst. Die Vorrunden-

Verlierer belegten am Ende zwei dritte Plätze.

Zum dritten Mal traf in diesem Finale der Jülicher Silas Dell auf seinen Kombattanten aus Hennef. Etwa gleichstark sind die Judoka laut Leander Fürst. Bereits bei den Bezirksmeisterschaften in Swisttal kämpften sie gleichstark gegeneinander, nach Kampfende unentschieden, in der Verlängerung mit Golden Score der Gewinn für David Hohn.

Ebenso verlief das Kräftemessen bei der Westdeutschen Meisterschaft ab.

Diesmal konnte Silas seinen Gegner im Finale in der Klasse bis 43 kg allerdings besiegen. Er setzte sich nach Bestrafungen durch.

Bestrafungen (Shido jap.) werden ausgesprochen bei passivem Kampfverhalten, wenn zu wenig aktive Angriffe erfolgen, wenn ein Kämpfer aus der Kampffläche heraustraten oder herausgeschoben wird, bei einseitigem Fassen, Scheinangriff ohne Wurfansatz.

Bei der vierten Bestrafung erfolgt die Disqualifizierung. Silas war am Finaltag der aktivere Kämpfer, so dass sein Gegner eine Passivitätsstrafe erhielt.

Silas Dell ist seit Anfang 2008 bei Mitglied des Jülicher Judoclubs. Bereits als siebenjähriger Stand er an der Matte. Kürzlich hat er die Prüfung zum 1. Kyu (braunen Gürtel) abgelegt und tritt seit diesem Jahr in der Altersklasse U18 an.

Hochqualifizierte Turniere auch gegen internationale Gegner absolvierte der Judoka bereits im letzten Jahr in der Klasse U15 und war oft erfolgreich als Sieger oder unter den Erstplatzierten, berichtet Leander Fürst. Bei der U15 ist keine Deutsche Meisterschaft vorgesehen, so dass Silas die erste Chance auf

einen Titel sofort genutzt hat. Auf die Mitteilung, dass er der erste Deutsche Meister vom Jülicher Judoclub sei, soll Silas bloß ein „Wow“ über die Lippen gegangen sein.

Jeweils eine Bronzemedaille sicherten sich Falk Biedermann von den Judo Crocodiles Büren (bis 50 kg), Daniel Dolzhko vom PSV Duisburg (bis 81 kg) und Jonas Pütz vom JC Asahi Stolberg (über 90 kg). Mehr unter: www.juelicher-judoclub.de



Unter dem Motto „Offener Schillingspark“ – Natur, Denkmalschutz und Kultur wird der eigentlich für die Öffentlichkeit gesperrte Schillingspark im Westen von Gürzenich an fünf Tagen im Mai für Jedermann geöffnet.

Im Rahmen der bundesweiten Aktionswoche „Kultur öffnet Welten“ wird in Düren ein Beitrag vorbereitet, der vom 25. bis 29. Mai im besonderen Maße Natur, Denkmalschutz, Kultur und Vielfalt mit wohltätigen Zwecken – in diesem Jahr für Integrationsprojekte der Flüchtlings- und Jugendhilfe – verbindet. Gefördert werden sollen Maßnahmen, die nicht durch öffentliche Mittel gedeckt werden können, aber dennoch notwendige und nachhaltige Integrationshilfe in den Bereichen Bildung und Kultur darstellen.

Das Lions-Hilfswerk Kreuzau-Rureifel e.V. gestaltet den Event. Aktiv unterstützt wird das Hilfswerk dabei von der Bürgerstiftung Düren und dem Runden Tisch für Toleranz und Menschlichkeit Düren. Die F. Victor Rolff-Stiftung ermöglicht die Durchführung der Veranstaltung durch einen großzügigen finanziellen Beitrag.

Wie Organisator Patrick Bahlert berichtet, werden alle Veranstaltungen ehrenamtlich durch Helfer und Helferinnen der drei Organisationen geplant, vorbereitet und betreut. Insgesamt sind fünf Events im Mai geplant. Der Reigen startet Mittwoch, 25. Mai, mit „Classic im Park“, als abendliche Bläserserenade durch die Musikschule Düren. Im ersten Teil werden die unterschiedlichsten Kammermusikformationen der Blech- und Holzbläser vom Eingang bis zum Hexenhaus, rund um die „Konzertwiese“, unter kleinen Pavillons, naturnah und sensibel, charmantes aus der Bläserkammermusik präsentieren. Im zweiten Teil formiert sich das Sinfonische Blasorchester der Musikschule

Düren auf der Konzertwiese und spannt einen abwechslungsreichen Bogen konzertanter und unterhaltender Werke, „Classics“ für großes Konzertblasorchester.

sichtigung der Pflanzen- und Tierwelt näher zu bringen. Kindern und Jugendlichen aus dem städtischen Bereich sollen einen spielerischen Zugang zur Natur erleben.

Kunst, Kultur & Kabarett



Einen Tag später, Fronleichnam, steht „Natur im Park“ als Ganztagsveranstaltung an. Ziel ist es, den Besuchern durch vielfältige Angebote den Landschaftspark unter Berücksichtigung

Vorgesehen sind der Einsatz der mobilen Waldschule der Kreisjägerschaft, das Spielmobils der Stadt Düren für naturnahe Spiele, Präsentation und Verkauf naturnaher

Produkte sowie die Vorstellung von Hundeeziehung und die Vorstellung der Imkerei. Freitags ist Partytime im Park. Die „ab 30“ treffen sich zu guter Musik und Tanz, das Ganze im Wechselspiel mit Licht und der einzigartigen Natur in die Dämmerung hinein. Samstag, 28. Mai, steht „Kabarett“ im Park an. Der Dürener Prof. Dr. Herbert Schmidt und Peter Zudeick aus Köln werden den Abend gestalten. Sonntags beendet „Kultur im Park“ die Reihe von 12 bis 17 Uhr. Der Tag steht im Zeichen der kulturellen Vielfalt. Hierzu werden in den Gebäuden des Parks Lesungen und Musikbeiträge von internationalen Künstlern und Künstlerinnen in Kooperation mit dem Heinrich-Böll-Haus-Langenbroich e. V. durchgeführt.

Parallel werden Angebote aus der ersten Tagesveranstaltung erneut durchgeführt, um eine Betreuung von Kindern zu ermöglichen.

An den beiden Ganztagsveranstaltungen beträgt das Eintrittsgeld 3,50 €. 24,90 € kosten die Karten für die drei Abendveranstaltungen. Sie sind ausschließlich im Vorverkauf erhältlich. Mehr unter: www.offener-schillingspark.de

Sichtschutz, Garten- & Freizeitmöbel erleben!



**Exclusive
Gartenmöbel aus:**

- Aluminium
- Edelstahl
- Geflecht



HolzLand
LEISTEN

Holz Leisten GmbH · An der Garnbleiche 12 · 52349 Düren · 02421 / 95 34-0 www.holzland-leisten.de

DÜRENER KLEIN...



Der NASA und ESA sind Julius und Christopher Stockheim Welten voraus. Die beiden Brüder sind Experten für Raumschiffe. Doch mit nur einer Saturn 5 oder der ISS geben sich die Brüder nicht zufrieden. Sie haben knapp 100 Raumschiffe auf dem „Zettel“ - oder besser auf dem Boden ihres Spielzimmers liegen. In Einzelteilen. Dabei handelt es sich um die derzeit aktuellen LEGO®-Modelle aus den erfolgreichen George Lucas Filmen „Star Wars™“. Julius (12), Schüler des Stifischen Gymnasiums und



Christopher (9), Grundschule Burg Birgel, sind wie wohl jeder Junge des 21. Jahrhunderts, absolute Kenner der Star Wars™ Szene und



neben dem Wissen um Kämpfe mit dem Laserschwert, kennen sie sich bestens mit den Flugobjekten der Rebellen oder den Jedis in den fernen Welten aus. In der ARD Unterhaltungsshow „Klein gegen Groß - das unglaubliche Duell“ traten die beiden jetzt an und setzten ihr galaktisches Know how gegen Hollywoodstar Carrie Fisher ein,



die als StarWars™ Schauspielerin in der Rolle der Prinzessin Leia echtes Expertenwissen präsentierte. Wie dieser irdische Kampf endete, stand bei Redaktionsschluss dieser Ausgabe noch nicht fest, da der Sendetermin der 12. März war. Doch schon im Vorfeld hatten die beiden viel Spaß, nicht zuletzt mit Moderator Kai Pflaume, der die beiden mit einem Kamerteam in Gürzenich besuchte und sich selbst ein Bild davon machte, wie Chrissi und Julius sich Orientierung zwischen tausenden Legosteinen suchten, um in der Sendung zu triumphieren. Ihre Aufgabe bei „Klein gegen Groß“ bestand darin einen Haufen Legosteine einem Star Wars™-Modell zu zuordnen. Wie einst bei „Dalli klick“ setzte sich der wirre Haufen

OFFEN FÜR NEUES

GLASHÄUSER SCHAFFEN NEUE LIEBLINGSPLÄTZE

WINTERGÄRTEN HAUSTÜREN FENSTER

Distelrather Str. 7 | 52351 Düren | www.nolden-gmbh.de

DÜRENER...GEGEN GROSS

Legosteine filmisch animiert langsam zum fertigen Modell zusammen. Je nachdem wer als erster den Buzzer drückte, die Brüder oder aber Carrie Fisher,

Die Sendung verspricht spannend zu werden, zumal zuletzt die Kleinen immer groß heraus kamen und bei den Duellen siegten.

an dieser Sendung teilnehmenden Kinder aufgeteilt werden. Klar, dass das Gürzenicher Brüderpaar bei der Sendung nicht nur auf ihr intergalak-

Raumschiffe in Einzelteilen



hatte den Punkt auf seinem Konto.

Bei mehreren Raumschiffmodellen hatten die Kleinen und der große Experte

Wissen unter Beweis

zu stellen.

„Klein gegen Groß – das unglaubliche Duell“ hat „Das Erste“ seit 2011 im Programm. Mit über sechs Millionen Zuschauern, jetzt bei der letzten Auflage im Januar, ist es eine der erfolgreichsten Formate im Fernsehen. Gastgeber und Moderator ist Kai Pflaume.

Spannend wurde es allerdings ebenfalls für die Klassenkameraden von Julius am Stift und Christopher in der Birgeler Burg: Die beiden Mädels Greta (7) und Thea (8) hatten sich bei der letzten Sendung im Januar zu einem Zuschauerduell beworben. Sie behaupten mehr Doppelrollen - das sind Purzelbäume, bei denen man sich mit den Händen an den Fußgelenken des Teampartners festhält - zu schaffen als ein Zuschauerduo. Sollten sich Greta und Thea durchsetzen gibt es 9000 Euro Belohnung, die auf die Klassenkassen aller

tisches Wissen baute, sondern ebenfalls den beiden Mädels kräftig die Daumen drückte, um die Klassenkassen zu füllen.



 Schenkel-Schoeller-Stift
Tagespflege
Kostenloser Schnuppertag
Tel. 0 24 21 / 596-0
Von-Aue-Straße 7, 52355 Düren
www.schenkel-schoeller.de
Info@schenkel-schoeller.de

EINFACH GUTE FLIESEN!

Ihre Vorteile:

- Große Auswahl
- Bester Service
- Tolle Preise

**ABHOLMARKT
AUSSTELLUNG**

CS
Fliesenwelt Düren



c+s Fliesenwelt Düren
Papiermühle 48, 52349 Düren
Tel. 024 21 - 96 80 90
www.fliesenwelt-dueren.de

www.reprotec.de



- ✓ Kopien aller Art
- ✓ Digitaldruck
- ✓ Scan-, Plotservice
- ✓ Folienbeschriftung
- ✓ Textildruck
- ✓ Messe-, Bauschilder
- ✓ Banner
- ✓ Displays

REPROTEC
 Reprotechnik Rur GmbH

Hohenzollernstr. 38-40
 52351 Düren
 Tel.: 0 24 21-28 900



Vom Kreuzweg zum Osterhasen

Sonntag, 27. März, wird Ostern gefeiert. Ostern ist das höchste Fest der Christenheit. Ein Fest das dem Leiden Christus und der Auferstehung mit

Leichnam wurde in einer Felsengrotte bestattet. Das Grab finden die Frauen dann leer vor und verkünden die Auferstehung. Das Weiterreichen der

gefeiert wird. Somit wird Ostern frühestens am 22. März und spätestens am 25. April gefeiert. Vom Datum des Ostersonntag leiten sich etliche weitere Ereignisse

Ausgezeichnet von:




Frohe Ostern mit unserem Osterkranz

Bäckerei · Konditorei
Reinartz

Oberstr. 43 · 52349 Düren · ☎ 02421-1 41 33
 hans-heinrich.reinartz@gmx.de



einer heiligen Woche gedenkt. Start der Feierlichkeiten ist der Palmsonntag, er erinnert an den Einzug Jesu auf einem Esel in Jerusalem, die Anhänger wedelten Palmzweige und jubelten.

Am Abend des Gründonnerstags gedenkt man dem letzten Abendmahl, im Anschluss verstummen Orgel und Glocken bis Ostern. Auf dem Berg Golgata fand der Bibel nach die Kreuzigung, nach dem mühevollen Weg dorthin, statt. Am heutigen Karfreitag. Der

Osterkerze steht heute am Ende der Heiligen Woche, dem Ostersonntag, für dieses Ereignis.

Das Osterfest hat allerdings auf den ersten Blick keinen festen Termin im Jahreslauf wie etwa Weihnachten. Man muss ins Jahr 325 zurück gehen, um das Datum des Festes jährlich zu bestimmen. Im damaligen Konzil wurde festgelegt, dass der Ostersonntag immer an dem ersten Sonntag nach dem ersten Vollmond nach dem Tag der Tag-Nachtgleiche, dem astronomischen Frühlingsanfang

nis ab. So Karneval, der Weiße Sonntag, Christi Himmelfahrt und Pfingsten.

Dem Ostersonntag voraus geht die Fastenzeit von 40 Tagen. Diese österliche Bußzeit lehnt sich an die biblischen 40 Jahre an, die das Volk Israel durch die Wüste zog. Die Fastenzeit beginnt mit dem Aschermittwoch. Dem Ostersonntag folgt die „Oktav“ vom Lateinischen octo. Diese Osteroktav endet mit dem Weißen Sonntag. Dieser Tag erhielt seinen Namen, weil in der früheren Kirche an

DÜRENER OSTERN

diesem Tag getauft wurde. Die Täuflinge trugen zu diesem Anlass weiße Gewänder. Heute erneuern die Kinder am Weißen Sonntag das Taufgelöbnis, welches ihre Paten stellvertretend für sie bei der Taufe als Kleinkind abgegeben hatten.



Die Zahl 40 hat nicht nur vor dem Ostersonntag mit der Fastenzeit Bedeutung, ebenfalls nach dem Ostersonntag taucht die Zahl 40 wieder auf. 40 Tage nach dem Ostersonntag wird mit „Christi Himmelfahrt“ der „Aufstieg“ des Herren gefeiert. Zehn Tage später, am 50. Tag nach Ostersonntag feiern die Christen mit der Herabsendung des „Heiligen Geistes“ das Pfingstfest und die Osterzeit endet.

Rund um die Osterzeit und -fest haben sich neben den direkten christlichen Ritualen etliche weitere Bräuche entwickelt.

So der Osterhase, die bunten Ostereier, das Osterlamm oder das Osterfeuer.

Dieses wird erstmals Mitte des 16. Jahrhunderts erwähnt. Das Ritual darum ist je nach Region unterschiedlich, in einigen Gebieten wird darin der Judas verbrannt.

Das Osterlamm stammt aus der Zeit, als die Juden zum Passahfest ein Lamm schlachteten. Heute wird es meistens als Kuchen gebacken. In der Kirche ist es zum Lamm Gottes geworden und wird häufig mit einer Fahne, dem Zeichen des Sieges, dargestellt.

Die bunten Ostereier, zum Verzehr oder ausgeblasen als Dekoration, sind die markantesten Requisiten, die in der Osterzeit Verwendung finden. Der Ursprung der Ostereier ist nicht einwandfrei geklärt.

Funde belegen, dass die Menschheit schon tausende Jahre vor Christi Eier verziert haben. Jedoch gilt das Ei als

Synonym der Auferstehung, im 12. Jahrhundert führte die Kirche die Eiersegnung ein. In Deutschland tauchten die ersten gefärbten Eier im 13. Jahrhundert auf.

Im 17. Jahrhundert tauchte dann die Gestalt auf, die die prächtig gefärbten, hartgekochten Eier für die Kinder versteckt: Der Osterhase.



FINANZBERATUNG

...von Profis für Profis!



Steuerberater

UDELHOVEN & EISENBRAUN

Kirchfeld 40/42 • Düren-Lendersdorf • 02421/95 59-0 • www.udelhoven-eisenbraun.de



**Wir beraten
und unterstützen:**

- > Vereine & Verbände
- > Unternehmen
- > freie Berufe
- > Privatpersonen





Die Schülerinnen, die Lehrer, die Leitung – Bildung ist weiblich. Im Mädchen-gymnasium St. Josef in Jülich nun schon seit 125 Jahren. Ein Grund für ein Jahr voller Feierlichkeiten mit dem Blick in eine interessante Vergangenheit und in die Zukunft.

Der „Nonnenbunker“ - noch heute wird dieser Begriff unter den Ehemaligen mit einem gewissen Augenzwinkern verwendet. Denn viele von ihnen haben die Franziskanerinnen von der ewigen Anbetung zu Olpe gar nicht mehr als Lehrerinnen und Schulträger erlebt. Auf sie geht aber alles zurück. Am 11. September 1891

www.kallscheuer.de

Haarmoden & Beauty Forum

Freiheitsstraße 27 ☎ DN / 39 25 96

Die Haarwerkstatt by Kallscheuer

Hauptstraße 76 ☎ DN / 5 12 05
Kreuzauer Straße 149 ☎ DN / 5 47 47



erhielten die Nonnen die Genehmigung, eine „höhere Mädchenschule“ in Jülich aufzubauen. Liest man heute den Zweck des Unterrichts, sind

die Franziskanerinnen genau am Puls der Zeit: „Pflege und Erziehung besonders der armen, verwaisten und verwahrlosten Jugend“ waren das Ziel. Heute würde das keiner so for-

Bildung ist weiblich

mulieren, aber das was aktuell mit den Projekten „Kein Kind zurücklassen“ und „Chancengleichheit“ gemeint ist, zielt ja eindeutig in dieselbe Richtung. Und schließlich ging es um Mädchen... deren Anspruch auf Bildung entstand in diesen Jahren erst und es sollte noch dauern, bis es hierfür eine gesetzliche Verankerung und vor allem Kontrolle geben sollte. Beharrlich bauten Schwester Alcantara und Schwester Bonaventura die Schule zu einem Oberlyzeum aus, wo auch Naturwissenschaften und Mathematik gelehrt wurde. Erst 1931 absolvierten die ersten Schülerinnen hier ihr Abitur.

Wie viele Schulen wurde auch das Mädchengymnasium im zweiten Weltkrieg geschlossen und in der Bombennacht 1944, als 99 Prozent von Jülich dem Erdboden gleichgemacht wur-

de, bis auf das erste Geschoss zerstört. Wenn das 125-jährige Jubiläum am 12. März mit Festakt gefeiert wurde, konnte fast auf den Tag genau vor 60 Jahre der Wiederaufbau abgeschlossen werden – nämlich am 10. März 1956. Also fast ein Doppeljubiläum, das zu feiern ist. Die Geschichte der Schule hat der ehemalige stellvertretende Schulleiter Dr. Peter Nieveler niedergeschrieben, die im „Forum Jülicher Geschichte“ herausgegeben wird.

Durchaus mit stolz präsentiert die immerhin gemeinsam über 100 Jahre Führungserfahrung

in die Waagschale werfende Schulleitung den Jubiläumsreigen. Dabei gibt Schulleiterin Dr. Maria Bardenheuer mit ihren 17 Jahren am MGJ den „Youngster“ neben ihren Stellvertretern Norbert Billstein und Peter Lochner. Die Aufden-Weg-Bringer freuen sich über die vielen gelungenen Lebensläufe, die bei den alljährlichen Ehemaligentreffen – im Jubiläumsjahr am 17. September – zu erfahren sind. So auch über den von Martina Müller, die beim Institut von Nobelpreisträger Peter Grünberg arbeitet, wie Konrektor Norbert Billstein erzählt und damit eine der MGJ-Absolventinnen ist, die sich in Naturwissenschaften „selbstverständlich“ in einer Männerwelt behauptet. „Eigenständigkeit, Selbstbewusstsein und das Wissen, ich muss es selbst anfassen“, würden hier neben den Unterrichtsinhalten vermittelt. Erfahren können dies die Schülerinnen auch durch Auslandserfahrungen, auf die das MGJ besonderen Wert legt. Die Europaschule unterhält Kontakte nach Frankreich, Belgien, England und Spanien. Gefei-ert wird dies alljährlich beim Schulfest mit einem „Partnerland“. Natürlich steht es in diesem Jahr am 10. September im Zeichen des Jubiläums.





Der Frischluft-Fahrspaß im weltweit einzigen Premium-Cabrio des Kleinwagen-Segments geht in die nächste Runde. Das neue MINI Cabrio ist startbereit, um die kommende Frühlingssaison zu begrüßen. Jetzt steht der offene Viersitzer beim Autohaus Rolf Horn in Düren und Euskirchen bereit. Mit elegant gestreckten Linien, spürbar gesteigerter Sportlichkeit und der gereiften Produksubstanz präsentiert sich die neue MINI Generation und fährt mit fünf Motorvarianten vor. Zeitgleich mit der Markteinführung erhielt das neue MINI John Cooper Works Cabrio das Startsignal für extrem sportlichen Fahrspaß unter freiem Himmel. Das neue MINI Cabrio präsentiert sich mit einer Vielzahl von exklusiven Ausstattungsmerkmalen für Open-Air-Vergnügen im typischen Stil der britischen Premium-Marke. Sein vollautomatisches, erstmals rein elektrisch angetriebenes Softtop ist auch als MINI Yours Verdeck mit einzigartig eingewebter



Union-Jack-Grafik zu haben. Zu den weiteren Optionen gehören der Always Open Timer, die Klimaautomatik mit Cabrio-Modus und der Regenwarner von MINI Connected. Für ebenso agilen wie sicheren Fahrspaß auf der Sonnenseite wird mit modernster Antriebs- und Fahrwerkstechnik und einer extrem steifen Karosseriestruktur gesorgt. Nur 18 Sekunden genügen, um den

STAY OPEN

nochmals gesteigerten Fahrspaß in einem MINI mit intensivem Open-Air-Feeling zu kombinieren. Das Öffnen und Schließen des Softtops und der Seitenscheiben ist während der Fahrt mit Geschwindigkeiten von bis zu 30km/h möglich. Ein unsichtbar integrierter, bei Bedarf automatisch ausfahrender Überrollschutz, rundet das integrierte Sicherheitskonzept von MINI ab.

Der MINI ist gewachsen. Die Fahrzeugabmessungen gegenüber dem Vorgängermodell steigerten sich um 98 Millimeter in der Länge, 44 Millimeter in der Breite und 1 Millimeter in der Höhe. Der längere Radstand, plus 28 Millimeter und die größere Spurweite, vorne plus 42 mm und hinten plus 34 Millimeter, tun dem Fahrzeug gut und schafft neben Fahrkomfort einen optimierten Raumkomfort auf allen vier Sitzplätzen. Das Gepäckraumvolumen stieg um rund 20 Prozent auf 215 Liter bei geschlossenem beziehungsweise 160 Liter bei offenem Verdeck.

Drei Otto- und zwei Dieselmotoren der jüngsten Generation mit MINI TwinPower Turbo Technologie stehen für das neue MINI Cabrio (Kraftstoffverbrauch kombiniert: 6,0 – 3,8 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 139 – 100 g/km) zur Auswahl. Außerdem geht das neue MINI John Cooper Works Cabrio (Kraftstoffverbrauch



kombiniert: 6,5 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 152 g/km) mit einem 170 kW/231 PS starken Vierzylinder-Turbomotor ins Rennen. Ab 21 900 Euro bietet das MINI One Cabrio mit seinen 102 PS den günstigsten Einstieg in die

Welt des Fahrens oben ohne. Ab 33 500 Euro ist das MINI John Cooper Works Cabrio das Top-Modell der Reihe. Dazwischen sind die Modelle Cooper und Cooper S angesiedelt, die Cooper sind ebenfalls als Diesel erhältlich.



MEIN Reisebüro

Markt 26 · 52349 Düren
Tel.: 02421 / 5555 088

www.meinreisebuero.eu

Wir vertreten alle großen Reiseveranstalter, Kreuzfahrtreedereien, Ferienhausvermittler, Ferienmietwagen, Busreiseveranstalter und Reiseversicherungen.

Kennen Sie schon unsere kostenlose Kundenkarte?
Mehr Infos und den Kartenantrag gibt es im Reisebüro.

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 9 - 18³⁰ Uhr, Samstag 9 - 14³⁰ Uhr.



Neuer Tiguan bestellbar

Die zweite Generation des neu entwickelten Tiguan ist bestellbar. Zum Verkaufsstart sind drei Varianten ab 30.025 Euro erhältlich. Der Tiguan debütiert als sportliche R-Line, als klassisches Onroad-Modell und als eine gezielt auf den Geländeeinsatz zugeschnittene Offroad-Version. Zum Verkaufsstart sind drei Motor-Getriebe-Varianten bestellbar: 2.0 TDI mit 110 kW / 150 PS mit Schaltgetriebe¹, der 2.0 TDI mit 110 kW / 150 PS mit DSG und 4MOTION² und der 2.0 TSI 132 kW / 180 PS mit Doppelkupplungsgetriebe (DSG) und Allradantrieb 4MOTION³.

Im Tiguan kommt erstmals 4MOTION Active Control zum Einsatz. Dieses System sorgt für

eine optimale Anpassung des Allradantriebes an die Fahrmodi Onroad, Offroad, Snow und Offroad Individual. Zudem empfiehlt sich der Tiguan als ideales Zugfahrzeug, da er bis zu 2,5 Tonnen Anhängelast ziehen darf.

Die Karosserie-Proportionen fallen im Vergleich zum Vorgänger dynamischer aus und werden durch das prägnante Design ergänzt. Das Gewicht wurde weiter reduziert. Gleichzeitig wurde das Platzangebot im Innenraum vergrößert und das Gepäckraumvolumen um bis zu 145 Liter erweitert. Zusätzliche Flexibilität bietet die serienmäßige, um 18 Zentimeter längsverschiebbare Rücksitzbank.

3 Liter auf 100 Kilometern

Der neue Toyota Prius ist so effizient wie nie zuvor: Mit 70 g/km CO₂ und einem Normverbrauch von 3 Liter auf 100 Kilometern setzt die vierte Generationen Maßstäbe. Zum Vergleich: Das Vorgängermodell lag noch bei 89 g/km CO₂ und 3,9 Liter Verbrauch. Um die Effizienz zu steigern, wurde das Hybridsystem des Prius umfassend überarbeitet. Zudem wurde ein besonders aerodynamisches Karosseriedesign entwickelt. Fahrdynamik, Handling und Ansprechverhalten wurden verbessert und richten sich stärker nach den Bedürfnissen des Fahrers. Im neuen Prius arbeitet der weiterentwickelte 1,8-Liter VVT-i-Benzinmotor mit einem Wirkungsgrad von 40 Prozent

– der weltweit beste Wert für einen Ottomotor. Reibung und mechanische Verluste wurden so reduziert, dass ein Maximum an Energie aus dem Kraftstoff gewonnen wird. Ebenfalls weitere Komponenten des Prius wurden neu entwickelt oder überarbeitet, um Gewicht einzusparen und so die Effizienz zu steigern, darunter Getriebe, Elektromotor und die Hybrid-Kontrolleinheit. Einen Beitrag zu den neuen Top-Werten leistet die Aerodynamik: Niedrigerer Schwerpunkt und schlankere Linien bilden ein scharfkantiges Design und ermöglichen gemeinsam mit Änderungen am Unterboden einen hervorragenden Luftwiderstandsbeiwert von 0,24 c_w.



Auto Conen GmbH Rudolf-Diesel-Straße 15 · 52351 Düren · Tel.: 02421/95370



www.autoconen.de



Autohaus Pölderl GmbH · Rudolf-Diesel-Straße 5 · 52351 Düren · Tel.: 02421/51 6660

Geballte automo



Automeile
- da fa

Automeile Düren - da Fahr'ich ab!



Ein italienisches Cabrio

Der neue Fiat 124 Spider hat in Italien einen erfolgreichen Marktstart absolviert. Das Fahrzeug ist eine Hommage an den klassischen Fiat 124 Spider, der vor 50 Jahren auf dem Turiner Automobilsalon präsentiert wurde. Aus Anlass des Marktstarts in der Heimat wurde eine auf 124 Exemplare limitierte Sonderserie des neuen Fiat 124 Spider produziert. Dabei wurde das Sondermodell zu einem großen Erfolg. Ergänzt wird die Baureihe durch den Fiat 124 Spider in Standardversion sowie die Ausstattungsvariante Fiat 124 Spider Lusso. In Deutschland wird der Fiat 124 Spider ab diesen Monat bestellbar sein. Mit dem 124 Spider kehrt Fiat

in das Segment der Cabriolets zurück. Fahrzeugmodelle ohne festes Dach gelten als besondere Beispiele für feinstes italienisches Design. Der 124 Spider ist ein atemberaubender und unverwechselbarer Roadster. Den Designern des Centro Stile Fiat ist es gelungen, die Linie des Vorgängers in eine neue Perspektive zu rücken, ohne den Charakter zu verwässern. Die kraftvolle Front wird von den beiden Auswölbungen der Motorhaube dominiert. Diese Powerdomes symbolisieren die Kraft des Triebwerks darunter. Die Seitenlinie mit dem in Richtung Heck verlagertem Cockpit unterstreicht das Potenzial des Fiat 124 Spider als echter Sportwagen.

Jeep feiert ein Jubiläum

Jeep feiert Jubiläum: Vor 75 Jahren rollte der bis heute auf der ganzen Welt legendäre Geländewagen Willys-Overland MB im U.S.-amerikanischen Toledo/Ohio vom Band. Er half mit, Europa von Diktatur und Krieg zu befreien und wurde schnell als „der Jeep“ bekannt. „Der Jeep“ legte als erster leichter 4x4 Geländewagen den Grundstein zu einem Segment, das heute erfolgreicher denn je ist und die Marke Jeep gilt bis heute als Original aller Geländewagen und als SUV Marke Nummer. Im ersten Quartal des Jubiläums-Jahres 2016 bietet Jeep die Möglichkeit, zu einem besonders günstigen Preis in die Welt des Originals aller

Geländewagen einzusteigen. Mit einem Kundenvorteil von 2000 Euro zum regulären Basispreis gibt es das Einstiegsmodell Jeep Renegade Sport 1.6 E-torQ für nur 17.900 Euro. Der erste Jeep im Segment der kleinen kompakten SUV steckt voller starker, stylischer Persönlichkeit im perfekten Format für die Großstadt ebenso wie für den Offroad-Trail. Im größten Innenraum des Segments genießen seine Passagiere ausgezeichnete Fahreigenschaften auf der Straße. Der Renegade Sport 1.6 E-torQ bietet einen sparsamen 1,6 Liter großen Vierzylinder-Benzinmotor mit 81 kW (110 PS), Fünfgang-Schaltgetriebe und Vorderradantrieb.



Automeile Kompetenz!

Automeilen
an einem Standort
Lückheimer Landstraße

Automeile Düren
da Fahr'ich ab!

DER NEUE AYGO

Abb. zeigt Sonderausstattung


TOYOTA
NICHTS IST UNMÖGLICH



z.B. der AYGO x, 1,0-I-VVT-i, 51 kW (69 PS),
5-Gang-Schaltgetriebe, 3-Türer.

ab **9.950 €**

www.auto-koch.com

Kraftstoffverbrauch in l/100 km kombiniert: 4,1-3,8
(innerorts 5,0-4,5/ außerorts 3,6-3,4). CO₂-Emission
in g/km kombiniert: 97-88. Nach EU-Messverfahren.


TOYOTA CENTER
DÜREN

TCD GmbH
Rudolf-Diesel-Str. 14
52351 Düren
Tel.: 02421-555 860

Der neue
Audi A4 2.0 TFSI

jetzt bei uns!



*Tolle Autos,
klasse Service!*

    **JACOBS**
automobile Düren

Felix-Wankel-Str. 2 · 52351 Düren
Tel.: 02421 - 5910 100
ehemals Autohaus Anderson

Wenn Notärzte und Rettungsdienstmitarbeiter zu Unfällen am und im Wasser gerufen werden, geraten sie oft buchstäblich ins Schwimmen, denn maritime Notfallmedizin ist noch immer ein Stiefkind in der Rettungsdienstausbildung. Das Krankenhaus Düren setzte jetzt 85 Pflegekräfte, Ärzte und Rettungsdienstmitarbeiter auf dem IJsselmeer realen Wasserrettungsbedingungen aus, um Fachwissen, Praxis und Teamarbeit zu fördern.

In der Messe des Segelschiffs „Mare fan Fryslan“ stand „Kleine Chirurgie an Bord“ auf dem Kursplan. Unfallchirurg Daniel Schmidt zeigte, wie man mit Alltagsmaterialien kleinere Brüche auch unkonventionell mit Panzerband, Karton und Geschirrtüchern versorgen und Verbände anlegen kann. Auf dem improvisierten OP-Tisch kam anschließend eine Schweineschulter zum Einsatz, mit der die Teilnehmer übten, Thoraxdrainagen bei Brustkorbverletzungen anzulegen. Neben anzeigte Anästhesistin Kathrin Bolz an Plastikknochenmodellen, wie Medikamente oder Flüssigkeiten statt in die Vene auch direkt in den Knochen injiziert werden können. Auf dem Oberdeck ging es bei vier Windstärken stürmischer zu: Unter Anleitung von Lehrrettungsassistent Oliver Greven vom

...nicht ins Schwimmen geraten



DRK-Rettungsdienst Aachen wurden „Verletzte“ auch unter engsten Platzverhältnissen im Vorschiff optimal versorgt. Vor dem Steuerstand von Kapitän Joris de Witt bemühten sich zwei Notärzte um eine nicht ansprechbare Taucherin, während Heiner Kolf von der Wasserwacht des DRK erläuterte, was bei Unfallopfern dieser Sportart zu beachten ist. Weiter ging es für die Teilnehmer am Schiffs-Whirlpool, wo Dr. Detlef Struck, Ärztlicher Leiter Rettungsdienst des Kreises Düren, an einem schwimmenden Dummy den Einsatz des Herz-Lungen-Wiederbelebungsgertes „Lukas“ erklärte, während sein Notarztkollege Dr. Sigurd Kühlen vorführte, wie man auch unter erschwerenden Bedingungen die Atmung von Verletzten sicherstellen kann.

„Intensiver und praxisorientierter geht es kaum“, sprach der langjährige Leitende Notarzt Detlef Pechmann aus Geldern wohl den anderen Kursteilnehmern aus der Seele. Auch Organisator Prof. Dr. Stefan Schröder, Chefarzt der Klinik für Anästhesiologie, operative Intensivmedizin, Notfallmedizin und Schmerztherapie des Krankenhauses Düren, war zufrieden: „Maritime Unfälle nehmen zu, denn immer mehr Menschen üben Wassersport aus und geraten dabei in Gefahr.“

Da ein Tag auf dem Wasser natürlich auch hungrig macht, sorgte Krankenhaus-Chefkoch Michael Abraham für die nötige Standfestigkeit der Landratten. Unter Anleitung von Matrose Justus mussten schließlich alle Hände tatkräftig zupacken, um die 550 Quadratmeter Segelfläche des alten Schoners nach dem Wind ausrichten. So sind die Teilnehmer gleich in mehrfacher Hinsicht für den nächsten Einsatz als Notarzt, Pflegekraft und Rettungsassistent seetüchtig geworden.

Jährlich zum kalendarischen Frühlingsanfang, diesmal am Sonntag, 20. März, lädt die Werbegemeinschaft Jülich zu einem Fest in die Innenstadt zwischen Marktplatz, Kirchplatz und Kölnstraße – inklusive verkaufsoffenem Sonntag,

Frühling in Jülich



Welche Blüten treibt der Einzelhandel im Frühling?

Ute Werner: Traditionell stimmen wir uns auf das Frühlingsfest mit der Primelaktion ein. Eine schöne Gelegenheit, uns bei unseren Kunden zu bedanken

schauen, wer aktiv bleibt oder noch dazukommen sollte. Wir glauben, dass in Jülich einiges passieren muss, um die Innenstadt lebendiger und frischer aufgestellt zu zeigen.

Was nicht heißt, dass wir noch mehr Feste veranstalten. Es geht mehr um Aktivitäten unter der Woche, an normalen Samstagen, oder auch stärker Vernetzung mit dem Leerstände-Management.

Bürgermeister Axel Fuchs hat bereits laut werden lassen, dass die Behebung der Leerstände ein zentrales Thema 2016 ist.

Da kann ich ihn nur völlig unterstützen. Ich würde mir



für ihre Treue, für ihre Einkäufe und für ihre Unterstützung des Jülicher Handels. Und das tun wir gerne mit den 4000 Früh-

3 Fragen an Ute Werner

lingsboten, die wir Donnerstag und Freitag vorher (17.-19. März) an die Kunden verteilen.

Die Werbegemeinschaft hat einen neuen Arbeitskreis gegründet. Was hat es damit auf sich?

Der Arbeitskreis heißt „Innenstadt, Innenstadtbelebung“. Für die erste Runde haben sich Claudia Essling – Comptess Mode –, Michael Rosenbaum – Schuhgarten –, Ben Lövenich als Gastronom, Dirk Spenrath als Vertreter der Autohäuser, Helga Eschweiler und Otmar Dreyling gemeldet. Nach den ersten Runden muss man



wünschen, dass wir uns zusammensetzen und vielleicht einen Support unter anderem für Vermieter bilden. Ich glaube, dass es Vermieter gibt, die händeringend Mieter für ihre Läden suchen und es wäre sinnvoll, wenn diese Läden ebenfalls in unsere Sortimentsliste passen, mit dem, was uns noch fehlt.

ein. Musikalischer Auftakt ist ab 10 Uhr, wenn zur offiziellen Eröffnung der Jugendchor „Soluna“ und der Kinderchor „Sterntaler“ passende Frühlingslieder singen.

Als Bühnenprogramm erwartet die Besucher Modenschauen, die ab 13.30 Uhr im Stundentakt auf der Marktbühne stattfinden, ergänzt durch kleine tänzerische „Intermezzi“ der Tanzschule Baulig.

32 Aktive sind bereits gemeldet, Geschäftsführerin Sandra Becker erwartet erfahrungsgemäß aber noch Nachzügler. Neu dabei sind in diesem Jahr die Näh- und Kreativdesignwerkstatt „HoepiDu“, die bestickte Handtücher mitbringen, südtiroler Spezialitäten und die Aachener Bank.

Hier können „Panzerknacker“ ihr Glück versuchen, und mit dem richtigen Code Einkaufsgutscheine finden. Fester Bestandteil des Frühlingsfestes ist die Autoschau.



In 20 Cabrios können die Gäste Probesitzen. Gleichzeitig ist die Autoteile Bindeglied zur Frühjahrskirmes, die sich in der oberen Kölnstraße mit ihren Fahrgeschäften ausbreitet.





Den Stöpsel gewechselt

Wohl kaum einer kommt auf die Idee an der Badewanne den Stöpsel zu wechseln, wenn das Wasser noch in der Wanne steht. Der Wasserverband Eifel-Rur, zuständig für Deutschlands größte Talsperre, dem Rursee Schwammenauel hatte diese Aufgabe jetzt zu bewältigen.

In einer Tiefe von 65 Metern wurde der Stöpsel gezogen und durch einen neuen ersetzt. 23 Tonnen ist der Verschluss am Grund des Sees schwer. Gebaut wurde er bei Queck in Düren. Der alte Verschluss stammte noch aus dem Jahr 1935 als der Damm in Lauf der Rur gebaut



Arbeiten an den Verschlussorganen vorzunehmen. So 2005, als die alten Verschlussorgane auf der Luftseite ausgetauscht wurden. Das bestehende Rollschütz hat eine Abmessung von fünf mal sieben Metern und wiegt 23 Tonnen. Über eine gleisgeführte Schieberbahn wird es von der Dammkrone aus an einem dicken Stahlseil hängend auf Schienen vor das Loch zum Grundablassstollen gefahren. Diese Schieberbahn war bei der Aufhöhung des Dammes in



wurde. Taucher hatten jetzt festgestellt, dass das Schütz, so nennen die Fachleute den Stöpsel, vom Zahn der Zeit so stark angegriffen war, dass Ersatz her musste, um den Grundablassstollen auch künftig sicher verschließen zu können.



Die Rurtalsperre Schwammenauel verfügt neben ihrem Dammkörper an der nördlichen Seite im Fels über einen Grundablassstollen. Über diesen wird Wasser in das Staubecken Heimbach und damit in den Unterlauf der Rur abgegeben. Dieser Stollen, der einen Durchmesser von fünf Metern hat, wurde beim Bau der Rurtalsperre in den Jahren 1934 bis 1938 zunächst genutzt, um die Rur an der Dammbaustelle vorbeizuleiten. Auf der Luftseite des Dammes wurde der Stollen mit Verschlussorganen und einer Umwegsleitung ins dort befindliche Wasserkraftwerk versehen. Auf der Wasserseite wurde ein Rollschütz eingebaut, mit dem der Stollen seeseitig verschlossen werden kann, um ihn zu Revisionszwecken zu inspizieren oder auch

der zweiten Ausbaustufe 1955 bis 1959 nach oben verlängert worden und führt das Schütz in die Wassertiefe von bis zu 65 Metern. Am Rollschütz ist planeben eine metallische Dichtleiste angebracht, die den Stollen gegen einen im Betoneinlaufbauwerk verankerten metallischen Dichtrahmen abdichtet. Das neue Schütz ist im Prinzip baugleich mit dem schon 1935 eingebauten Verschluss.

Eine sofortige Dichtigkeitsprüfung hat der Wasserverband Eifel Rur, wetterbedingt wegen der starken Zuflüsse nach den heftigen Niederschlägen im Februar, vertagt.

25. - 29. September 2016 · Venetien | Italien

GARDASEE KLASSIK

OLDTIMERWANDERN RUND UM DEN GARDASEE

Informationen rund um die Gardasee Klassik 2016 unter www.gardasee-klassik.de

LAGO DI GARDA ITALIA ELYSEE Classic Remise GTÜ KEMPFEN ADAC ADAC Nordrhein e.V.

Ein besonderes winterliches Farbenspiel erleben die Besucherinnen und Besucher im Gartenschaupark Zülpich mit blühenden Rosen auf dem gesamten Gelände. Der milde Winter und warme Januar machten dieses seltene Phänomen möglich.

Blühende Rosen im Winter sind ein wunderschönes und besonderes Erlebnis. Die ungewohnte Blütenpracht können die Besucherinnen und Besucher bei einem Spaziergang durch den Gartenschaupark am See entlang der gesamten Seepromenade und in den Beetarrangements entdecken. Hier zeigen sich mehrere tausend Rosen in ihrer ganzen Farbvielfalt von Weiß über Rosé bis hin zum knalligen Rot. Und waren die Rosen erst einmal erblüht, trotzten sie der Kälte und schmückten sich zusätzlich mit dezerten weißen Frosthäubchen.

„Noch ist der richtige Zeitpunkt für einen besonderen winterlichen Besuch im Gartenschaupark am See. Neben der Rosenpracht gibt es etliche winterliche Ecken, die sich außerhalb der Vegetationszeit entwickelten, mit den Farben der kalten Jahreszeit „glänzen“ und derzeit darauf warten langsam von ersten grünen Spitzen und Trieben verdrängt zu werden“, so Christoph M. Hartmann, Geschäftsführer der LaGa Zülpich 2014.

Schon seit Februar hat der Zülpicher Park wieder geöffnet. Mit der historischen Altstadt, dem Park am Wallgraben und dem Seepark bietet der Gartenschaupark Zülpich drei Hauptschauplätze. Alle Bereiche sind über eine ehemalige Römerstraße miteinander verbunden. Zu den Glanzpunkten gehören das moderne Seebad, die Römerbastion als Aussichtsplattform über dem Zülpicher See und Endpunkt einer historischen Römerstraße, die hochwertige im Rheinland einmalige Mustergartenausstellung mit den neuesten Trends rund um Garten, Terrasse und

Rosen blühen seit Januar

Balkon.

2016 gibt es weitere Attraktionen: Ein Piratenschiff am Seebad begeistert mit seinen tollen Spiel- und Klettermöglichkeiten. Das Piratenschiff wurde mit Unterstützung der



Bürgerstiftung der Kreissparkasse Euskirchen realisiert. Und während die Kinder vom Schiff aus in Abenteuer starten, haben Erwachsene die Möglichkeit auf dem neuen Grillplatz den Hunger zu stillen. Eine neue Greifvogelstation gibt es ab diesem Monat im Zülpicher Park. Insgesamt neun Greifvögel und Eulen haben die Volieren im Gartenschaupark am See bezogen. Hierzu gehö-





Martinusplatz 74
52355 Düren - Derichsweiler
☎ 02421/64162, Fax 02421/66235

- Gardinenstudio
- Polsterwerkstätte
- Bodenbeläge
- Sonnenschutz
- Änderungsservice
- Gardinen Waschservice



ren auch zwei majestätische Schneeeulen, die es in Zülpich bisher nicht zu sehen gab. Jetzt startet das neue Falknereiprogramm von Ralph Grieblinger, seiner Frau Birte Grieblinger und ihrem Mitarbeiter und Berufsfalkner Timo Walter. Das Hauptaugenmerk der Falknerei liegt auf der täglichen Arbeit mit den Tieren von der Arbeit mit Jungvögeln über die Gewöhnung an den Falknerhandschuh und das erste selbständige Fliegen bis hin zum sicheren Flug vor Publikum. „Wir sind täglich bei unseren Tieren im Gartenschaupark am See vor Ort und beantworten gerne Fragen der Besucher zum Thema Falknerei, Vogelaufzucht und Greifvogelschutz“, erläutert Ralph Grieblinger.



Schenkel-Schoeller-Stift
Ab sofort auch
Ambulanter Pflegedienst

Unverbindlich informieren:
Tel. 0 24 21 / 596-0
Von-Aue-Straße 7, 52355 Düren
www.schenkel-schoeller.de
info@schenkel-schoeller.de

Selbstverständlich werden die Falkner die majestätischen Vögel in Greifvogelflugschauen präsentieren. Diese sind allerdings nicht Bestandteil der täglichen Arbeit, sondern werden zu besonderen Veranstaltungen wie etwa dem „Zülpicher Tulpenfest“, Sonntag, 17. April, dem „Kinder- und Familientag“, Sonntag, 29. Mai oder auch dem „Tag des Waldes“, Sonntag, 25. September, stattfinden. Zu jeder Flugschau wird sich das Falknerei-Team eine thematische Besonderheit ausdenken.

Einzigartig ist die Mustergartenausstellung an der Seepromenade. Sie bietet Gartenbeispiele auf höchstem Niveau. Dort lässt man sich für die eigenen Gartenträume von kreativen Ideen, vielfältigen Gestaltungselementen und professionell verarbeiteten Materialien für Garten-, Terrassen- oder Balkongestaltung inspirieren. In unregelmäßigen Abständen finden botanische Fachführungen durch die Mustergartenausstellung statt.



Full House bei Jülich Live

Dutzende von Gästen, die ein Konzert besuchen wollen, aber vor verschlossenen Türen stehen, weil es drinnen zu voll ist – für Jülicher Verhältnisse eher ungewöhnlich. Genau dies passierte bei „Jülich live“, der „ersten Nacht der Musikbands“ in der Herzogstadt.

Allerdings mit unterschiedlichem Zuschauerzuspruch. So gab es im Fuchsbau vermutlich wegen der Lautstärke direkt vor der Band „Encoveree“ noch reichlich Platz. Die Hardrock-Formation ließ sich davon wenig beirren und legte eine tolle Show hin.

Zickzackkurs hinlegen. Immerhin hatte sich Adam Ruta, Geschäftsführer der veranstaltenden Gastro Event GmbH, bereits vor zwei Jahren ein Bild von den Örtlichkeiten in der Herzogstadt gemacht. Knapp 40 Städte in Nordrhein-Westfalen und Niedersachsen zwischen Papenburg, Xanten, Minden und nun auch im „südlichen“ Jülich hat er mit diesem Konzept bereits bestückt. Hier überzeugte ihn die Innenstadt mit der Fußgängerzone. Wichtig war, dass die Gaststätten fußläufig erreichbar sind. Zu diesen und zum Stadtmarketing nahm er Kontakt auf. So kam der abgelegene Kultur-

Für alle, die es kaum erwarten können. Wir fertigen Ihre Traumbrille noch am selben Tag – ganz ohne Aufpreis!



D&B
Brillen
Outlet



Extradünne Gläser*
• Hartschicht
• Superentspiegelt **nur 99€**

*dünne Kunststoff-Einstärkengläser (Material 1.6)
bis sph. -4,00/+4,00 cyl. bis 2,00 dpt.

D&B Drossart & Breuer Brillen Outlet GmbH
Zehnthofstr. 48 · Düren · db-brillenoutlet.de



Wer auch die übrige Festival-Atmosphäre genießen wollte, musste sich schon bald auf den Weg machen, schließlich lockten zehn Spielorte mit verschiedenen Startzeiten zwischen 19 und 23 Uhr. Wer überall einmal seine Ohren hineinstecken wollte, musste einen

bahnhof mit ins Boot. Dort boten „The Legion: Ghost“ mit zwei Gastbands metallische Klänge. Um hin und wieder zurück zu gelangen, sorgte ein Shuttle-Bus. Zumeist kamen Liebhaber von gut gemachter „Cover-Mucke“ größtenteils halb oder



ganz akustisch in Liebevoll („Wohnzimmer Soul“), Careba ohne Gleichen („Ohne Filter“), Café Sole Mio („Kuprat & Hageney“), Cortès („Fahrerflucht“) und Steakhaus El Toro („Radomir Vasiljevic“), aber auch



Little Miss Prissy. Auch wenn es Unmut bei einigen Gästen gab, trotz Bändchenkaufs als Ticket für alle Veranstaltung wegen Überfüllung mancherorts draußen zu bleiben, muss das Experiment als gelungen angesehen werden. Der Veranstalter schürt die Hoffnung, „Jülich live“ einmal jährlich mit unterschiedlichem Programm umzusetzen. Als Frage bleibt, warum dafür erst jemand



elektrisch im Top Ten („Anymore“) auf ihre Kosten. Exotisch präsentierte sich „Tippaman's Caribbean Express Band“ mit Reggae und karibischer Musik unter anderem aus Aruba in der Kaffeerösterei Beans & Friends. Währenddessen widmeten sich in der Gloria Schänke „Lucky 13“ der goldenen Zeit des Rockabilly zwischen Johnny B. Goode und

aus dem fernen Moormerland beim ostfriesischen Leer kommen muss, um solch eine Idee zu realisieren?





möbel herten
KÜCHEN WOHNMÖBEL TISCHLEREI

... damit alles passt!



KÜCHEN

+



WOHNMÖBEL

+



TISCHLEREI



poggen pohline zeyko Miele

apéro BORA BÜG

Stressley laltoflex JENSEN

wohmart LEOLUX HÄFELE

blum SORPETALER Tischer

- Planung und individuelle Anpassung
- barrierefreie Küche
- aus Alt mach Neu
- Aufbau & Fertigung durch eigene Tischler

- Wellness-Wohnen
- stressfrei leben
- Wohnexperten zur Planung ihrer Einrichtung
- barrierefreies Wohnen

- Einbauschränke
- Fenster und Türen
- Einbruchschutz
- Geschäfts-, Praxis- und Büroeinrichtungen
- Reparaturservice

ALLES AUS EINER HAND!

MOBEL HERTEN | KÜCHEN + TISCHLEREI: ULHAUS 17 | WOHNMÖBEL: HAUPTSTRASSE 273 | 52379 LANGERWEHE | TELEFON (0 24 23) 94 00-0 | INFO@MOEBEL-HERTEN.DE | WWW.MOEBEL-HERTEN.DE

Die Langdistanz-Europameisterschaft des internationalen Schlittenhundeverbandes (IFSS) wurde im Rahmen des „Femundløpet“ ausgetragen, mit Start und Ziel im Norwegischen Røros. Auf die 360 km lange Strecke gingen 80 Teams mit jeweils acht Hunden. Unter den vielfach eingesetzten Mischlingshunden waren ebenfalls 13 Teams mit reinrassigen Schlittenhunden, so der Kreuzauer Michael Hess mit

Vorstellung davon, wie konkurrenzfähig wir sein würden. Die meisten Teams mit reinrassigen Hunden kamen aus Norwegen und hatten „Heimvorteil“, berichtet Michael Hess über die Ausgangslage. So war er gut gelaunt, als er im Checkpoint nach der zweiten Etappe mit seinen Hunden auf Rang drei lag. Die Französin Catherine Fontaine, Vize-Weltmeisterin des Vorjahres, war als Favo-

würde, zwei Etappen zusammenzulegen, eine Pause auszulassen. Aufgrund der guten Position, entschloss ich mich, das auf der dritten und vierten Etappe umzusetzen. Wir machten etwas länger im zweiten Checkpoint Pause



seinen Siberian Huskies. Die Hunde von Hess hatten während der Herbstmonate an der Rur trainiert und waren seit Mitte Dezember in Schweden stationiert, um die Saison-Vorbereitungen zu absolvieren. Obwohl ebenfalls dort erst sehr spät brauchbare Schneeverhältnisse herrschten, kam das Team gut vorbereitet zum Start nach Røros. „Ich war zuversichtlich, dass wir die Renndistanz schaffen würden, hatte aber kaum eine

Hinter acht Hunden durch den Schnee

ritin ins Rennen gegangen und führte. „Vor dem Rennen hatte ich mir überlegt, dass es sich, aufgrund der gegebenen Verteilung von Etappenlängen und Pflichtpausen, anbieten

und hielten dafür nur kurz im dritten Checkpoint, um Snacks für die Hunde nachzuladen. Wir setzten den Lauf fort, während alle anderen, außer Catherine, noch rasteten“, erläutert Michael Hess seine Renn-Taktik.

„Es war allerdings auch etwas riskant, weil meine Hunde und ich rund 140 Kilometer am Stück zu absolvieren hatten und Strecke und vor allem das Streckenprofil unbekannt waren.“ Die Strategie ging auf. Das Team von der Rur erreichte den letzten Checkpoint als Zweite unter den reinrassigen Teilnehmern.

Acht Stunden Zwangspause waren angesetzt, bevor die letzten 67 Kilometer bis zum Ziel in Angriff genommen wurden. Dieser Umstand ließ der Konkurrenz praktisch keine Chance mehr, zu kontern. Catherine Fontaine erreichte als erste Røros gefolgt von Michael Hess.

Von den 81 Startern erreichten 73 das Ziel. Eine ungewöhnlich hohe Quote beim Femundløpet, die wohl den günstigen Wetterbedingungen geschuldet war; im Vorjahr war das Rennen wegen Sturms und verschollener Teilnehmer abgebrochen worden.

„Für uns zählt der zweite Platz unter den reinrassigen Teams“, freute sich Michael Hess im Ziel, das er nach rund 50 Stunden erreichte, „aber auch der 36. Rang in der Gesamtwertung ist absolut zufriedenstellend!“

Für Michael Hess und seine Hunde steht noch ein weiterer europäischer Wettbewerb an. Der Verband der reinrassigen Schlittenhunde trägt in dieser Saison eine Langdistanz-EM aus. Mitte März treffen sich die „Musher“ (Schlittenhundeführer) dazu im schwedischen Särna über eine Distanz von 300 Kilometer.



DÜRENER BRÖTCHEN & MODELL

Dass eine Bäckerei mehr bietet als das tägliche Brot und Modelleisenbahner auch schon einmal zur Lokomotive aus Printenteig greifen stellt das Bäckerhepaar Harzheim in Winden unter Beweis. Seit seinem 4. Lebensjahr sind Eisenbahnen im Maßstab H0 Bestandteil des Lebens von Karl-Heinz Harzheim. Als jetzt das Spezialgeschäft in Stockheim die Signale auf Rot setzte und schloss, stellte der Bäckermeister die Weichen vor seiner Backstube neu.

„Autohaus“ für Modellautos geschaffen. Hunderte vierrädrige Modelle stehen in den Vitrinen und wer sich das Angebot anschaut, dem wird schnell klar, dass an der Maubacher Straße nicht nur die Standardware vertreten ist.

Im weiten Umfeld ist das Modellbahngeschäft nun die einzige Anlaufstelle für die aktuellen Programme der namhaften Lieferanten. Und Ehefrau Aušra berichtet,



Brötchen, Printen, Eisenbahn

dass mit dem Einzug der Züge und Autos in die Bäckerei auch das eine und andere Brot mehr verkauft wird, die Antwort der Harzheims auf den

stärker werdenden

Druck des Handwerksbetriebs, der ausschließlich nach alten Familienrezepten backt und ganzjährig Printen herstellt, gegen die wachsende Macht der Supermärkte.

Als das Vakuum in der Ersatzteilversorgung in der Modellbahnwelt im letzten Jahr auftauchte, war es Gattin Aušra,

die ihren Man ermutigte in diese Lücke zu stoßen. Im Zimmer hinter der Verkaufstheke wurde die Küche ausgeräumt und die Modellbahnen zogen ein. Dort wo bislang noch einige Lebensmittel für den Verkauf bevorratet wurden, füllten sich die Regale mit Signalen, Schienen, Brücken, Laternen, Figuren, Leim, Klemmen und Kabel.

Auf der Spielwarenmesse in Nürnberg knüpfte Karl-Heinz Harzheim erste Kontakte zur Lieferantenszene. Die inspizierten das Konzept der Kreuzauer und fanden es schließlich gut. Für Karl-Heinz Harzheim,

der seit 53 Jahren dem Hobby Modelbahn frönt bedeutete das allerdings auch viel Arbeit. In Seminaren eignete er sich das aktuelle Wissen und die nötigen Geheimnisse besonders der neuen digitalen Steuerungen an. Seine Frau bildete sich derweil im „Landschaftsbau“ weiter und kennt nun alle Kniffe, um die Schienenstränge in eine kleine, heile Miniaturwelt „einzupacken“.

Kontakt: 024 22 72 49

Seit dem Herbst gibt es neben Brot und Brötchen bei Harzheims an der Maubacher Straße 75 in Winden die komplette Welt von Märklin und Trix, Falter, Busch oder Vollmer, Preiser und Noch, kurzum alles, was das Herz der Modellbahnfreunde höher schlagen lässt. Daneben hat Karl-Heinz Harzheim ein





OFFENER SCHILLINGSPARK

Charity Events in stilvoller Parkanlage in Düren-Gürzenich

KLASSIK IM PARK	25. Mai
NATUR IM PARK	26. Mai
PARTY IM PARK	27. Mai
KABARETT IM PARK	28. Mai
KULTUR IM PARK	29. Mai

www.offener-schillingspark.de



„Pierre Smeyers besitzt die Fähigkeit die besondere Atmosphäre von scheinbar unbedeutenden, flüchtigen Momenten einzufangen und dem Betrachter zu vermitteln“, so SWD-Geschäftsführer Heinrich Klocke. „Deshalb bieten wir ihm mit unserer Wechselausstellung sehr gerne ein Forum, um seine Arbeiten erstmals auszustellen“, so Klocke weiter. Bis zum 31. Mai kann man die Bilder von Pierre Smeyers im

Foyer des SWD-Hauptgebäudes an der Arnoldweilerstraße erleben.

„Auf Abwegen“ in Düren hat der ehemalige Grafiker seine Schau betitelt. Er hat sich ganz der Fotografie verschrieben: „Mich fasziniert der unverfälschte Blick auf unsere Umwelt. Am liebsten portraitiere ich Künstler oder Musiker auf einer Bühne, weil mich die Emotionen in den Gesichtern fesseln.“

Mit Brot und Salz hieß Viktor Azarov seinen Amtskollegen Landrat Wolfgang Spelthahn im Deutschen Kulturhaus in Mytischki willkommen. Dieser Brauch, der in Deutschland beim Einzug in ein neues Heim gepflegt wird, ist in Russland ein Zeichen von Wertschätzung und Freundschaft. Seit fünf Jahren sind der Kreis Düren und der Kommunalkreis Mytischki im Einzugsgebiet Moskaus verbunden. „Die aktuelle politische Großwetter-

terlage hat keinen Einfluss auf unsere Freundschaft. Wir sind froh und stolz, dass wir zueinander gefunden haben und unsere noch junge Partnerschaft schon so kräftig blüht“, so Wolfgang Spelthahn.

Er eröffnete mit Viktor Azarov eine Ausstellung mit Fotos aus dem Kreis Düren. Sie vermittelt vielfältige Eindrücke von Land und Leuten entlang der Rur. Die deutsche Sprache und Kultur wird dort intensiv gepflegt.



Es war wieder so weit. Kreuzaus Bürgermeister Ingo Eßer besuchte die Kita Spatzennest, um die Erzieherinnen beim zweisprachigen Vorlesen zu unterstützen. Ingo Eßer wurde von den Kindern mit Spannung erwartet, denn allen war klar, wenn der Bürgermeister zum Vorlesen kommt steht eine besondere Sprache, die rheinische Mundart auf dem Plan. Mit den Erzieherin und dem Bürgermeister betrachteten die kleinen Leseratten das Bilderbuch: „Su en Aap“ von Fabia Grewe. Erzählt wird die

der die altertümliche Kleidung der Akteure, die von Pferden gezogene Straßenbahn und den Dom. Dank der Illustrationen und der lebhaften Gestik und Mimik, mit der Ingo Eßer die rheinische Mundart vortrug, gelang es den Kindern nahezu sofort diese zu übersetzen.

Den Abschluss bildete der gemeinsame Verzehr von zoologischen Keksen und ebenfalls dabei beeindruckte der prominente Lesepate die Kinder erneut mit seinen Sprachkennt-



Geschichte eines Jungen, der in Köln vor rund 100 Jahren lebte. Staunend betrachteten die Kin-

nissen. Gab es doch kein Tier, dessen muttersprachlichen Namen er nicht gekannt hätte.



Für die gestandenen Handwerker war es ein besonderes Moment – als sie auf der Bühne des Eurogress Aachen ihren Meisterbrief erhielten. Gleich 221 Namen wurden bei der Meisterfeier der Handwerkskammer Aachen aufgerufen und jeder der seinen Auftritt hatte, bekamen von den rund 900 Gästen kräftigen Applaus.

Mit dem Meisterpreis der Sparkasse zeichneten Udo Zimmermann, Vorstandsmitglied der Sparkasse Düren, Handwerkskammerpräsident Dieter Philipp und Handwerkskammer-Hauptgeschäftsführer Peter Deckers den Installateur und Heizungsbauermeister Kevin Koschenz aus Düren und Bäckermeister Michael Schreiber aus Linnich aus.

Dank der Unterstützung der Kultur- und Naturstiftung der Sparkasse Düren fahndet die Biologische Station Düren 2016 wieder nach den schönsten Obstwiesen im Kreis.

Je ein Förderpreis in Höhe von 500 € ist für Obstwiesen im Bereich: des Nordkreises (Inden, Aldenhoven, Jülich, Linnich, Titz und Nörvenich) der Stadt Düren und ihres Umfeldes (Niederzier, Merzenich) und des Südkreises (Langerwehe, Hürtgenwald, Nideggen, Heimbach, Kreuzau und Vettweiß) vorgesehen. Nicht nur die schönsten Obstwiesen, sondern ebenfalls die schönsten, alten gepflegten Obstbäume werden prämiert. Der Kreis Düren, dem der Erhalt der Obstwiesen ein besonderes Anliegen ist, finanziert Sonderpreise, für die schönsten, gepflegten alten Obstbäume. Und der Verein zur Förderung des Naturschutzes im Kreis Düren e.V. vergibt fünf Obstbäume unter allen Teilnehmern. „Wir hoffen auf eine rege Beteiligung an unserer Streuobstwiesenmeisterschaft“, so Alexandra Schieweling, die den Wettbewerb organisiert.

Obstwiesen bieten einer Vielzahl häufig selten gewordenen Tieren Lebensraum. So dem streng geschützten Steinkauz. Etwa 70% des gesamten deutschen Brutbestandes kommt in NRW vor. Somit besteht eine überregionale Verantwortung für diese Art.



Am Wettbewerb können alle privaten Obstwieseneigentümer teilnehmen, die ihre Obstbäume selber schneiden. Die Grünlandnutzung kann durch Landwirte erfolgen und diese dürfen ebenfalls an der Meisterschaft teilnehmen. Die Obstwiese sollte mindestens 0,15 ha groß sein und einen Baumbestand von mindestens sechs in der Regel hochstämmigen Bäumen haben. Neu in 2016 ist, dass sich jetzt auch Vereine und Interessengruppen mit ihren Obstwiesen bewerben können, auch wenn es sich dabei um öffentliche Flächen handelt. Kriterien für die schönsten Streuobstwiesen sind der Schnitt oder wie das Grundstück bewirtschaftet wird. Pluspunkte gibt es für zusätzliche Artenschutzmaßnahmen wie Nistkästen oder das Vorkommen seltener Arten. Bis zum 15. April 2016 können Bewerbungen abgegeben werden. Das Formular gibt es unter www.biostation-dueren.de

Zwei Wissenschaftler – eine Geschäftsidee: Stephan Binder und Georg Schaumann (re.) vom Institut für Bio- und Geowissenschaften des Forschungszentrums Jülich sind Preisträger des Innovationspreises NRW.

Der Preis gehört zu den bedeutenden deutschen Forschungspreisen. Die Jülicher Georg Schaumann und Stephan Binder erhalten den mit 50 000 Euro dotierten Preis in der Kategorie Nachwuchs. Ausgezeichnet werden die beiden für ihre Sensortechnologie „SenseUp“, mit der sie schnell und effizient hochproduktive Mikroorganismen finden, die aus nachwachsenden Rohstoffen wertvolle Grundbausteine für Nahrungs- und Lebensmittel herstellen. Das Sensorsystem haben Binder und Schaumann gemeinsam in ihren Doktorarbeiten entwickelt. Die Idee dahinter: In der „weißen Biotechnologie“ produzieren Bakterien Nahrungsmittel, medizinische Wirkstoffe und chemische Wertstoffe. Je mehr sie von der erwünschten Substanz herstellen, umso effektiver fällt der gesamte industrielle Prozess aus. Der Bedarf an solchen Organismen steigt im Zuge zunehmender biobasierter Produktionsverfahren. Die wenigen hochproduktiven Zellen unter Millionen anderen zu finden, war lange Zeit schwierig. Klassische Methoden brauchen Wochen bis Monate, um die Bakterien zu isolieren und zu



kultivieren. „Mit der SenseUp-Technologie gelingt uns das in wenigen Tagen“, sagt Binder. Um den effizientesten Einzelern auf die Spur zu kommen, schleusen die Wissenschaftler ein ringförmiges Sensor-Molekül in die Zelle ein. Diese Zusatzausstattung sorgt dafür, dass jene Zellen, die die erwünschte Substanz herstellen, zu leuchten beginnen. Je produktiver die Zelle, umso stärker fluoresziert sie. Ein Zellsortierer spült die Mikroorganismen im Akkord – 50 000 Bakterien pro Sekunde – an einem Laserstrahl vorbei, der die hellsten Zellen einzeln in eine Mikrotiterplatte sortiert. Dort wird jedes ausgewählte Bakterium vermehrt und weiter untersucht. Wie gut das Verfahren funktioniert, haben die Wissenschaftler bereits an der Entwicklung von Bakterienstämmen gezeigt, die Aminosäuren produzieren. Diese Eiweißbausteine sind wichtige Rohstoffe für die Nahrungsmittelindustrie.

Drossart - Breuer
I N S T I T U T



Bedenken Sie:

Schon ab 40 Jahren...

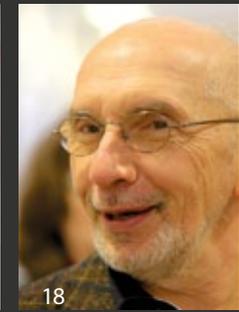
...lässt das Hörvermögen nach –
ein schleichender, zunächst

kaum merklicher Prozess...

Kommen Sie zum kostenlosen Hörtest.

Medical-Center • Akazienstraße 1 • Birkesdorf • Tel.: 02421 - 4954111
www.drossartbreuer-dueren.de





Dr. med. Ulrich Pohlmann (1), Facharzt für Kinderheilkunde, wurde von der Cariats Trägergesellschaft West als neuer Chefarzt der Birkesdorfer Kinderklinik am St. Marien-Hospital ins Amt eingeführt. Dabei natürlich die beiden CTW Geschäftsführer Bernd Koch (2) und Gábor Szük (3), Vorgänger

Dr. med. Frank Wegner (4), Dr. med. Bodo Müller (5) und Gattin Christine Pohlmann (6).

Zu den Gästen, die den neuen Chefarzt in der Kinderklinik willkommen hießen gehörten Dürens Bürgermeister Paul Larue (7), Norbert Gülten (8), Erich Leisten (9), Käthe Hofrath

(10), Liesel Koschorrek (11) und Waldemar Radke (12).

Weiterhin gesehen wurden Kerstin Adels (13), Dr. Axel Sauerland (14), Sabrina Hauser (15), Michael Hanke (16), Carola Krtschil (17), Dr. med. Branimir Sikić-Muhle (18), Dr. Gereon Blum (19), Sarah Perkampus

(20), Dr. Burkhard Ortman (21), Dagmar Rehfish (22), Dr. med. Gerburg Muhle (23) und Maria Kaptain (24).

Großer Bahnhof bei der Vernissage der 17. Kulturtage des Lions Club Marcodurum und der Stadt Düren auf Schloss Burgau. Bei der Eröffnung, die



DÜRENER LEUTE

der amtierende Präsident Heinrich Hempesch (25) vollzog, wurden gesehen: Guste Hutmacher-Weiser (26), Gabi Geuenich (27), Dr. Michael Hanisch (28), Norbert Ouillion (29) und Helga Semmler (30), die die ausstellenden Künstler (s. Seite 15) vorstellte und dabei ausführlich auf deren Werdegang und die künstlerische Entwicklung in den letzten Jahren einging.

Dabei ebenfalls Ingrid Jung (31) und Organisator Stefan Knodel (32), der seit vielen Jahren mit großem Engagement Dürener Köpfe „sortiert“ und jeweils für die Kulturtage verpflichtet.

Weiterhin ließen sich Monika Rothmaier-Szudy (33), Bernhard Friesdorf (34), Uwe Mandelartz (35), Elke Rosskamp (36), Pit Goertz (37), Thomas Lückenbach (38), Christian Coutelle (39), Tim Ketzner (40), Hans-Heinrich Reinartz (41), Georg Neulen (42), Fred Kessel (43) und Kurt Matejit (44) den Abend im Schloss nicht entgehen.



31



32



33



34



35



36



37



38



39



40



41



42



43



44

**Gegen
Kinderarmut
in Düren**

Wir engagieren uns!

lebe!zeit

**Begleitung.
Unterstützung.
Betreuung.**
Für Senioren und Menschen mit Behinderung.

**KEINE KOSTEN FÜR SIE
BEI LEISTUNGEN DER PFLEGEKASSE**

02421/48094-00 · lebezeit.de

**Katja
Lauterbach's**
Catering + Restaurant
im Golfclub
Am Golfplatz 2 · Düren
Tel.: 02421 / 78 11 60

www.lauterbach-restaurant.de

BERING
inspired by arctic beauty

**Leonhard
Wolff**
SEIT 1888

INH. GUSTE HUTMACHER-WEISER | ZEHNHOFSTRASSE 14 | DÜREN | TEL.: 02421 15429

Impressum:
DÜRENER Illustrierte - Magazin
 für Düren, Jülich und Regio Rur
 ISSN 1860-6040
Herausgeber: Rudi Böhmer, Saint-Hubert-Straße 12, 52355 Düren,
 Postfach 6204 52333 Düren, t:
 024 21 / 2095295
 f: 024 21 / 502657,
eMail: redaktion@duerener.info
www.duerener.info
Redaktion: Rudi Böhmer (verantwortlich), Redaktionsbüro Schenk + Schenk, Jülich.
Fotos dieser Ausgabe: Rudi Böhmer / Schenk + Schenk / Jürgen Schulz / Kaya Erdem / Helmut Göddertz / RTL / Margret Hanuschkin / BMW / Peugeot / Volkswagen / Fiat / Toyota / Josef Kreuzer / Andrey_Arkusha - Kara - Fotolia.com / Winfried Zientz Multimedia / Stephan Pick / Harald Krömer / RTL-Gordon Mühle; Guido Engels / Forschungszentrum Jülich / LEGO® / Thomas Dell / Uli Stockheim.
Anzeigen: Es ist die Anzeigenpreisliste 1/2016 gültig. Mediadaten: www.duerener.info oder www.ich-wer.be
 DÜRENER Illustrierte erscheint im Eigenverlag. Auflage: 20.000 Exemplare. Druck: grenzecho, Eupen. Nächste Ausgabe: 12.4.2016. - Für unverlangt eingesandtes Text- und Bildmaterial wird keine Haftung übernommen. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung - das hat auch für von der DÜRENER Illustrierten gestaltete Anzeigen Gültigkeit.

kugeliger Platz 3038 Meter Gipfel der Glarner Alpen	hist. Zeitmessgerät Lappen-Tier	Stuttgart Fläche f. Blumen o. Gemüse				
führt Blut zum Herzen			sagen sich Brautleute		<< Opemlied heim. Laubbaum >>	Berlin Wäscheteil
erfolgreicher Sucher			Flossenfüßer			
			Untat ohne Geld			4
seht f. Schwefel US-Mormonenstaat	wenig realistisch handeln					
		wird für Autos in Form gepresst meist am linken Handgelenk				wird mit "Stimmen" oder Asche befüllt
6						
Vokal Raubfisch	Vertiefung im Gelände Verteidigungsrede			trockenes Gras läuft im Winter oft		2
		Vor- oder Familienname von innen heraus entstanden			kleines Gewicht kurz	Radius ergeben, widerfahren
angehöriger d. britischen Hochadels nicht hinten			beraten chem. Element Halogen			
	3		besonders kurz Modell von Lotus		Hält am Bahnhof Düren Baumart	
Jargon Fußball Selbstgespräch				Gesetz zur Förderung erneuerbarer Energien Apfelsorte		kleine Münze
					trockener Schaumwein Drehort beim Film	5
Konsonant kehrt gut	Kleidungsstück f. d. Unterschenkel Himmelsrichtung		1			
			Grundstück, das der Herr dem Untergebenen überließ Länge			
Schallereignis		8	verborgen vorhanden			

1	2	3	4	5	6	7	8
---	---	---	---	---	---	---	---

COUPON



IM ABONNEMENT

Sie wollen keine Ausgabe der DÜRENER Illustrierten verpassen? Das stellen wir sicher!
 Bei Zahlung der Portokosten senden wir Ihnen die nächsten zehn Ausgaben sofort nach dem Erscheinen zu.
 Füllen Sie unten stehenden Coupon aus, schneiden Sie ihn aus, stecken ihn zusammen mit zehn Briefmarken à 1,45 Euro in einen Umschlag und senden Sie das Ganze an: DÜRENER, Postfach 6204, 52333 Düren.

*Ja, ich möchte keine Ausgabe verpassen!
 Diesem Brief liegen zehn Marken zu 1,45 Euro bei.
 Senden Sie die nächsten zehn Ausgaben DÜRENER bitte an:*

Name: _____
 Straße: _____
 PLZ/Ort: _____

Ermitteln Sie die Lösung und senden Sie diese bis zum 1. April 2016 an:

Dürener Illustrierte, Postfach 6204, 52333 Düren
 oder Sie senden das Lösungswort per E-Mail (bitte die postalische Adresse nicht vergessen) an:
raetsel@duerener.info
 Unter den richtigen Einsendungen verlosen wir zwei Eintrittskarten für das Gastspiel von „Knacki“ Deduser am 19. April im KOMM und drei USB 2.0 Speichersticks mit einer Kapazität von je 16 Giga Byte als praktischer Schlüsselanhän-

ger, damit die Daten immer dabei sind. Je zwei Karten für das Konzert der Kastelruther Spatzen in der Arena gingen an Helga Schornstein aus Stolberg, Armin Gottschalk aus Merzenich und Maria Bodelier



aus Jülich. Sie hatten das Lösungswort „Indemann“ richtig ermittelt.

Herzlichen Glückwunsch.
 Lösung aus #1/2016

L	I	U	I	R			
Z	I	E	L	M	A	N	D
B	R	E	I	B	L	A	S
B	E	Z	I	R	K	E	N
E	T	R	A	K	T	E	R
S	A	R	I	S	A	T	Y
L	S	T	U	R	E	N	D
C	E	R	A	S	I	A	T
A	L	L	B	L	I	T	Z
J	E	D	E	J	U	S	H
H	A	I	K	U	O	D	E
V	E	R	S	A	N	D	E
L	T	R	I	M	A	R	A
M	O	D	E	M			
S	A	N	A				



IHNEN STEHEN ALLE MÖGLICHKEITEN OFFEN.

Erleben Sie das einzigartige Design des neuen MINI Clubman selbst. Vereinbaren Sie jetzt Ihren persönlichen Termin für eine Probefahrt. Wir freuen uns auf Sie.

ROLF HORN

Autohaus Rolf Horn GmbH

Eifelring 44-46

53879 Euskirchen

Tel. 02251 9451-0

www.rolfhorn.de

Bahnstr. 13-15

52355 Düren

Tel. 02421 96800-0

**DER NEUE MINI CLUBMAN.
MACH, WAS DU FÜHLST.**



Kraftstoffverbrauch (je nach Modell) innerorts: 8,0 bis 4,7 l/100 km, außerorts: 5,4 bis 3,7 l/100 km, kombiniert: 6,3 bis 4,1 l/100 km;
CO₂-Emissionen (je nach Modell), kombiniert: 147 bis 109 g/km. Fahrzeugdarstellung zeigt Sonderausstattung.

Fahrtwind ist einfach.



www.sparkasse-dueren.de

Wenn der Finanzpartner
für die passende
Finanzierung sorgt.

Sparkassen-Autokredit.

 Sparkasse
Düren